

Journal der Ev.-luth. Gemeinden in Goslar

Frankenberg | Markt | St. Stephani | Neuwerk

St. Georg | St. Johannes

**2026**

# Kirchenseiten

Juli-September  
Ausgabe Nr. 50

Und siehe,  
es war  
sehr gut!





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vielleicht ist Ihnen ja die Zahl auf der Titelseite aufgefallen: dies ist schon die 50. Ausgabe der Kirchenseiten! Das ist eine durchaus beeindruckende Zahl - so lange gibt es dieses gemeinsame Journal für die ev. Gemeinden in Goslar nun schon. Wenn man das Layout der ersten Ausgabe mit der aktuellen vergleicht, fallen sofort viele Unterschiede auf - aber der Grundgedanke ist immer noch derselbe: Mit den Kirchenseiten wollen wir gemeindeübergreifend über das kirchliche Leben in Goslar informieren, von Veranstaltungen berichten, zu Gottesdiensten einladen - und deutlich machen, wie eng wir als Gemeinden in Goslar miteinander unseren christlichen Glauben leben.

In dieser Ausgabe wird das z.B. in den Berichten von der Jugendarbeit deutlich - sowohl das KFS als auch die Dänemark-Freizeit sind ein Angebot aller Gemeinden zusammen. Der Zuspruch ist groß, und die Vorfreude auch. Die Konfirmationen feiern wir dann in den jeweiligen Kirchengemeinden - auch das ein wichtiges Datum im Gemeindekalendar und seit diesem Jahr für alle gleichermaßen im Herbst. Dann gibt es natürlich wieder viel Musik, Ausstellungen, kreative Gottesdienste - und das Thema Schöpfung, das in der Sommerpredigtreihe thematisiert wird. Welchen Reichtum uns Gott mit seiner Schöpfung anvertraut hat, wird für mich auch in der beeindruckenden Skulptur deutlich, die auf unserem Titelbild zu sehen ist - und die sie auch in der Ausstellung in der Marktkirche werden sehen können.

Also wieder ein reiches Programm, zu dem wir sie mit dieser Ausgabe der Kirchenseiten einladen - und die Zahl 50 als Ansporn nehmen, auch weiterhin lebendig und kreativ aus dem Goslarer Kirchenleben zu berichten.

Ulrich Müller-Pontow



#### **Impressum:**

**Kontakt „Kirchenseiten“:** ralph.beims@lk-bs.de, ulrich.mueller-pontow@lk-bs.de

**Herausgeberinnen:** Die Ev.-luth. Kirchengemeinden Frankenberg, St. Cosmas und Damian Zum Markte, St. Stephani, Neuwerk, St. Georg und St. Johannes

**ViSdP und Anzeigenverwaltung:** Die Kirchenvorstände der oben genannten Gemeinden

**Redaktion & Layout:** Ralph Beims und Ulrich Müller-Pontow (Schriftlgt.), Martin Schenk, Marcus Hoppe und Carina Dohmeier

**Auflage:** 6.000 Exemplare, zur kostenlosen Verteilung

**Titel:** Ton-Skulptur von Ilse-Marie Vogel

# Mehr als ein Spiel

Die Fußball-Weltmeisterschaft läuft. Milliarden Menschen schauen zu. Sie fiebern mit, freuen sich über gelungene Spielzüge und ärgern sich über vergebene Chancen. Manche werden fragen, ob das angesichts der Krisen unserer Zeit nicht eine merkwürdige Leidenschaft ist.

Denn die Nachrichten erzählen von einer anderen Wirklichkeit. Die politische Polarisierung in den USA nimmt weiter zu. Kriege und Konflikte erschüttern die internationale Ordnung. Auch in Deutschland wächst bei vielen Menschen die Sorge um den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Der Ton wird rauer, das Vertrauen geringer, die Bereitschaft zuzuhören scheint abzunehmen.

Warum also Fußball?

Vielleicht deshalb, weil sich auf dem Spielfeld etwas zeigt, das weit über den Sport hinausweist.

Fußball ist ein Spiel der Freiheit. Die schönsten Momente entstehen dort, wo Menschen ihre Fähigkeiten entfalten und Verantwortung übernehmen. Zugleich ist Fußball ein Spiel der Gemeinschaft. Der begabteste Einzelspieler wird scheitern, wenn er nur für sich selbst spielt. Der Stürmer braucht die Vorarbeit seiner Mitspieler, der Torwart seine Abwehr.

Diese Einsicht gehört zum Kern christlichen Denkens. Der Mensch wird in der Bibel weder als Einzelkämpfer noch als Teil einer gesichtslosen Masse verstanden. Sein Leben gelingt dort, wo Eigenverantwortung und Solidarität zusammenfinden.

Gerade deshalb ist Fußball mehr als Unterhaltung. Das Spiel lebt von Regeln, die für alle gelten. Sie begrenzen die Freiheit nicht – sie machen sie erst möglich. Ohne Seitenlinien kein Spielfeld. Ohne Schiedsrichter kein fairer Wettbewerb. Ohne Anerkennung des Gegners kein Spiel.

Auch darin liegt eine Lektion für unsere Demokratie. Demokratische Gesellschaften leben nicht davon, dass alle dieselbe Meinung haben. Sie leben davon, dass Menschen gemeinsame Regeln anerkennen. Sie leben von der Bereitschaft, Konflikte auszutragen, ohne den anderen zum Feind zu erklären. Wer nur gewinnen will, zerstört das Spiel. Wer nur die eigene Wahrheit gelten lässt, gefährdet das Gemeinwesen.

Gerade darin liegt eine Mahnung für unsere Zeit. In den USA erleben wir seit Jahren eine politische Kultur, in der der Gegner immer häufiger als Feind erscheint. Aber auch in Deutschland beobachten viele Menschen mit Sorge, wie der Ton schärfer wird. Empörung ersetzt das Gespräch. Misstrauen verdrängt den Respekt. Dabei lebt eine Demokratie von der Fähigkeit, Unterschiede auszuhalten und dennoch an einem gemeinsamen Spiel festzuhalten. Fußball erinnert daran.

Noch etwas fällt auf: Fußball ist nie vollständig planbar. Trainer entwickeln Strategien, Experten analysieren Statistiken. Und doch genügt manchmal ein abgefälschter Schuss oder ein Pfofentreffer, und alles kommt anders.

Der Ball ist rund – und das Leben bleibt überraschend.

Vielleicht ist das eine heilsame Lektion für eine Zeit, in der viele glauben, alles berechnen und kontrollieren zu können. Die Bibel kennt dafür ein altes Wort: Vertrauen. Vertrauen heißt, Verantwortung zu übernehmen und zugleich zu wissen: Nicht alles liegt in meiner Hand. Wer so lebt, wird bescheidener. Aber vielleicht auch gelassener.

Und schließlich gibt es noch die Zuschauer:innen.

Wer einmal in einem vollen Stadion gesessen hat, kennt die Kraft, die von einer begeisterten Menge ausgehen kann. Menschen singen gemeinsam, hoffen gemeinsam und tragen ihre Mannschaft durch schwierige Phasen. Vielleicht brauchen auch unsere Gesellschaften wieder etwas von dieser Erfahrung. Nicht den Fanatismus, der Andersdenkende ausgrenzt. Aber die Fähigkeit, gemeinsam an etwas zu glauben. Die Bereitschaft, nicht nur zu kritisieren, sondern zu ermutigen. Nicht nur Zuschauer zu sein, sondern Mitspieler. Denn die großen Herausforderungen unserer Zeit werden wir nicht als Einzel-



kämpfer:innen bewältigen. Christlicher Glaube beginnt genau an diesem Punkt. Er sieht den Menschen als Teil einer Gemeinschaft. Er lebt von der Hoffnung, dass Versöhnung stärker sein kann als Spaltung und Zusammenarbeit fruchtbarer als Gegnerschaft. Vielleicht ist Fußball deshalb mehr als nur ein Spiel. Nicht weil Gott über Sieg und Niederlage entscheidet. Nicht weil das Stadion eine Kirche wäre. Sondern weil uns auf dem Rasen etwas von den Grundfragen des Menschseins begegnet: Freiheit und Verantwortung. Erfolg und Scheitern. Gemeinschaft und Egoismus. Vertrauen und Angst. Hoffnung und Enttäuschung.

Es wäre schon viel gewonnen, wenn wir von diesem Spiel etwas für unser Zusammenleben lernen würden: Dass der Gegner, die Gegnerin, nicht unser Feind, nicht unsere Feindin ist. Dass Regeln Freiheit ermöglichen. Dass niemand allein gewinnt. Und dass die Zukunft dort entsteht, wo Menschen lernen, einander den Ball zuzuspielen. Vielleicht ist das sogar die eigentliche Hoffnung des Glaubens: dass wir Menschen trotz aller Unterschiede lernen, auf demselben Spielfeld zu leben.

Ralph Beims

# Juli

Freitag, 3. Juli

18.00 Uhr | Marktkirche  
**Schützengottesdienst**  
Pfarrer Ralph Beims

Samstag, 4. Juli

18.00 Uhr | St. Annen  
**Vorabendgottesdienst**  
Lektorin Heidi Burkandt-Kilian

Sonntag, 5. Juli

10.00 Uhr | Marktkirche  
**Gottesdienst der  
Sommerpredigtreihe:**  
**„Der gute Anfang“**  
Pfarrer Ralph Beims

11.30 Uhr | Marktkirche  
**Eröffnung der Ausstellung  
„Erdverbunden—Himmelwärts“,**  
(siehe rechts!)

11.00 Uhr | St. Johannes  
**Gottesdienst**  
Prädikant Marcus Hoppe

Dienstag, 7. Juli

17.15 Uhr | St. Stephani  
**„Dienstags bei Stephani“ -  
ein Orgelwerk - einmal erklärt &  
zweimal gespielt**  
Wolfgang Knuth, Orgel

Samstag, 11. Juli

18.00 Uhr | Klauskapelle  
**Vorabendgottesdienst**  
Prädikantin Wenke Nickel-Dreßler

Sonntag, 12. Juli

10.00 Uhr | Marktkirche  
**Gottesdienst der  
Sommerpredigtreihe:**  
**„Die kostbare Vielfalt“**  
Pfarrerin Karin Liebl

11.00 Uhr | St. Johannes  
**Gottesdienst**  
Prädikantin Ulrike Schulze

Samstag, 18. Juli

18.00 Uhr | St. Annen  
**Vorabendgottesdienst**  
Pfarrer i.R. Reinhard Guischart

## Wieder tägliche Andachten in den Sommerferien!

# 10 Minuten ... Wort und Musik

## Montag bis Samstag, 11.30 Uhr

Marktkirche Goslar  
2. Juli - 14. August 26



Aufgrund der überaus guten Resonanz soll es auch in diesem Jahr in den Sommerferien wieder von Montag bis Samstag tägliche Andachten in der Marktkirche Goslar geben.

Musiker:innen und Pfarrer:innen aus der Region Goslar gestalten die jeweiligen musikalisch-geistlichen Andachten zu unterschiedlichen Themen.

### Ausstellung vom 5. Juli bis 30. August

#### Täglich 10 - 17 Uhr, Marktkirche

#### Tonplastiken von Ilse-Marie Vogel

## „Erdverbunden - Himmelwärts“



Bewusst verzichtet die Künstlerin auf Titel und Namen. So können die Betrachtenden im Schauen und sogar im behutsamen Berühren der Werke einen ganz persönlichen Zugang finden. Die lebensnahen Gestalten erzählen von Nähe, Fürsorge, Hoffnung und Vertrauen – erdverbunden und zugleich himmelwärts gerichtet.

Ilse-Marie Vogel, geboren 1960 in Stendal, ist als Gemeindepädagogin tätig. Ihre Arbeiten wurden bereits in zahlreichen Kirchen und Ausstellungen, unter anderem in Halberstadt, Leipzig und Magdeburg, gezeigt.

**Eröffnung der Ausstellung:  
Sonntag, 5. Juli**

**11.30 Uhr, Marktkirche Goslar  
Die Künstlerin ist anwesend!**

Die Gemeindepädagogin und Künstlerin Ilse-Marie Vogel aus Friedrichsbrunn / Harz zeigt ausdrucksstarke Tonplastiken, die Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen darstellen: sitzend, stehend oder liegend, betend, meditierend, empfangend oder voller Gelassenheit. Die etwa 40 bis 50 Zentimeter großen Figuren laden dazu ein, innezuhalten und über das Menschsein nachzudenken.

**SOMMER-PREDIGTREIHE 2026**  
in den Gottesdiensten der Marktkirche Goslar

**„Siehe, es war / ist / wird sehr gut!“**

Unsere Welt ist ein Geschenk. Von den Sternen bis zur Kornblume, von den Anfängen bis zu unserer Verantwortung heute. Eine Predigtreihe über Gottes Schöpfung – zum Staunen, Nachdenken und Handeln.

Sonntag <b>5. Juli</b> 10 Uhr	<b>„Der gute Anfang“</b> Wenn Astronomie und Genesis einander begegnen Pfarrer Ralph Beims
Sonntag <b>12. Juli</b> 10 Uhr	<b>„Kostbare Vielfalt“</b> Von Käfern, Kiebitzen und Kornblumen – und dem Sabbat der Erde Pfarrerinnen Karin Liebl
Sonntag <b>19. Juli</b> 10 Uhr	<b>„Die Schöpfung: Es war sehr gut – auch der Mensch?“</b> Über Genesis 8, 21 Pfarrer i. R. Jörg Fromm
Sonntag <b>26. Juli</b> 10 Uhr	<b>„Sieh hin, es ist sehr gut!“</b> Auf dem Weg durch Gottes Schöpfung Propst Jens Höfel
Sonntag <b>2. August</b> 10 Uhr	<b>„Und jedem Anfang wohnt [mehr als] ein Zauber inne“</b> Schöpfung als kontinuierlicher Prozess mit offenem Ausgang Propst i. R. Thomas Gunkel
Sonntag <b>9. August</b> 10 Uhr	<b>„.... und am siebten Tage sollst du ruhn!“</b> Zeit zum Atemholen Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

 Nach den Gottesdiensten ist beim **Kirchenkaffee** Gelegenheit zum Gespräch!

Sonntag, 19. Juli

10.00 Uhr | Marktkirche  
**Gottesdienst der Sommerpredigtreihe:**  
**„Die Schöpfung: Es war sehr gut – auch der Mensch?“**  
Pfarrer i.R. Jörg Fromm

11.00 Uhr | St. Johannes  
**Gottesdienst**  
Pfarrer i.R. Reinhard Guischard

Samstag, 25. Juli

18.00 Uhr | Klauskapelle  
**Vorabendgottesdienst**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

Sonntag, 26. Juli

10.00 Uhr | Marktkirche  
**Gottesdienst der Sommerpredigtreihe:**  
**„Sieh hin, es ist sehr gut!“**  
Propst Jens Höfel

11.00 Uhr | St. Johannes  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

Dienstag, 28. Juli

17.15 Uhr | St. Stephani  
**„Dienstags bei Stephani“ – ein Orgelwerk – einmal erklärt & zweimal gespielt**  
Wolfgang Knuth, Orgel

August

Samstag, 1. August

18.00 Uhr | St. Annen  
**Vorabendgottesdienst**  
Pfarrer Thomas Exner

Sonntag, 2. August

10.00 Uhr | Marktkirche  
**Gottesdienst der Sommerpredigtreihe:**  
**„Und jedem Anfang wohnt [mehr als] ein Zauber inne“**  
Propst i.R. Thomas Gunkel

11.00 Uhr | St. Johannes  
**Gottesdienst**  
Prädikantin Wenke Nickel-Dreßler

# OrgelMoment „Dienstags bei Stephani“

## Im Sommer startet die Staffel 4 der Konzertreihe

Mittlerweile eine Tradition - die sommerliche Konzertreihe „Dienstags bei Stephani“.

Nun also Staffel 4: Der Komponist Wolfgang Knuth spielt und erklärt ein repräsentatives Werk aus allen Epochen der Orgelliteratur - am späten Dienstag-nachmittag während der Sommerferien. Ein großes Orgelwerk - zweimal gespielt. Das ist die Idee dieser Konzertreihe. Oder genauer: Erst die Musik, gefolgt von Informationen zu Geschichte und Kompositionsweise - schließlich das Stück nochmal.

In diesem Jahr: Orgelmusik aus dem Robertsbridge Codex von 1350, von Antonio de Cabezón, Michelangelo Rossi, Camille Saint-Saëns und John Cage.

**„OrgelMoment“ in St. Stephani zu Goslar startet am 30. Juni, jeweils - zu einer neuen Uhrzeit - ab 17.15 Uhr**  
**Weitere Termine sind: 7. + 28. Juli sowie 4. + 11. August.**

Der Eintritt ist wie gewohnt frei; es wird um eine Spende für „medico international“ gebeten. Weitere Infos unter: <https://www.stephani-goslar.de>

# August

Dienstag, 4. August

17.15 Uhr | St. Stephani  
„Dienstags bei Stephani“ -  
ein Orgelwerk - einmal erklärt &  
zweimal gespielt  
Wolfgang Knuth, Orgel

Samstag, 8. August

18.00 Uhr | Klauskapelle  
**Vorabendgottesdienst**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

19.00 Uhr | St. Stephani Kirche  
**Konzert im Rahmen des Goslarer  
Musikfestes: Zwiegespräch der See-  
len – Geschwisterliebe in Tönen**  
Trio Zadig (siehe rechts!)

Sonntag, 9. August

10.00 Uhr | Marktkirche  
**Gottesdienst der  
Sommerpredigtreihe: „... und am  
siebten Tage sollst du ruhn!“**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

11.30 Uhr | St. Stephani  
**Internationales Musikfest:  
Matinee: Soulmates**  
Cello und Klavier (siehe rechts!)

11.00 Uhr | St. Johannes  
**Gottesdienst**  
Prädikantin Wenke Nickel-Dreßler

Dienstag, 11. August

17.15 Uhr | St. Stephani  
„Dienstags bei Stephani“ -  
ein Orgelwerk - einmal erklärt &  
zweimal gespielt  
Wolfgang Knuth, Orgel

Freitag, 14. August

17.00 Uhr | Neuwerkkirche  
**Einschulungsgottesdienst**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

17.00 Uhr | St. Georg  
**Ökumenischer Einschulungs-  
gottesdienst in St. Georg**  
Diakonin Carina Dohmeier,  
Pfarrer Thomas Mogge

Samstag, 15. August

9.00 /10.00 Uhr | Marktkirche  
**Einschulungsgottesdienst**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

Samstag, 8. August

19 Uhr, St. Stephani Kirche

## Internationales Musikfest:

### „Zu Hause bei den Mendelssohns“ *Zwiegespräch der Seelen – Geschwisterliebe in Tönen*

In einem musisch geprägten Elternhaus aufgewachsen, teilten zwei Geschwister eine tiefe künstlerische Verbundenheit. Während der Bruder eine glanzvolle öffentliche Karriere als Komponist und Dirigent verfolgte, entfaltete sich das Talent der Schwester vor allem im privaten Kreis. Dennoch schöpften beide aus derselben Quelle – einer Musik voller lyrischer Schönheit, romantischer Leidenschaft und innigster Empfindung. Ihre Werke führen ein berührendes Zwiegespräch verwandter Seelen.

Das Trio Zadig entführt die Zuhörer in eine Welt von Poesie, Leidenschaft und Geschwisterliebe. Das Programm beginnt mit einem frühen Trio in c-Moll (1820) des Bruders in einer Bearbeitung



für Violine, Violoncello und Klavier – jugendlich frisch und bereits meisterhaft. Es folgt das ausdrucksstarke Klaviertrio d-Moll op. 11 der Schwester, ein Werk von großer emotionaler Tiefe und lyrischer Wärme. Nach der Pause erklingt das berühmte Klaviertrio Nr. 1 d-Moll op. 49 des Bruders, eines der leidenschaftlichsten Werke der roman-

Sonntag, 9. August

11 Uhr, St. Stephani Kirche

## Internationales Musikfest

### „Soulmates“ *Cello und Klavier im leidenschaftlichen Dialog*

Am 9. August 2026 verwandelt sich die Stephanikirche in Goslar in einen magischen Klangraum. Olena Miso (Klavier) und Johannes Krebs (Violoncello) spielen in Goslar ein Programm mit Werken von Robert Schumann, Johannes Brahms, Benjamin Britten und Dmitri Schostakowitsch.

Das Konzert beginnt mit Robert Schumanns Fantasiestücken op. 73. Darauf folgt Johannes Brahms' Sonate e-Moll op. 38. Nach der Pause erklingen Benjamin Britten's Sonate C-Dur op. 65 und Dmitri Schostakowitschs Sonate d-Moll op. 40.

Die Werke stehen in besonderen biografischen Zusammenhängen. Schu-



mann erkannte das Genie des jungen Brahms sofort und förderte ihn öffentlich. Nach Schumanns Tod blieb Brahms zeitlebens mit Clara Schumann verbunden, die seine künstlerische Entwicklung stark prägte. Eine zweite Verbindung führt zu Britten und Schostakowitsch: Beide Komponisten schrieben ihre Cellosonaten für Mstislav Rostropowitsch, mit dem sie jeweils eine enge künstlerische Freundschaft verband.

30. Juni - 11. August, St. Stephani Kirche

## Ausstellung

### Louie Beidas: Bilder und Skulpturen

Zum ersten Mal in Goslar sind Werke von Louie Beidas zu sehen. In seinen Bildern und Skulpturen arbeitet er vornehmlich mit den Farben Tiefstschwarz und Gold.

Der Künstler nutzt zudem sogenannte „Objets trouvés“, die er in seine Kunstwerke integriert.



Freitag, 21. August

19 Uhr, Neuwerkkirche

## Internationales Musikfest

### KlangSprache

In der besonderen Atmosphäre der Neuwerkkirche präsentieren Jiyoon Lee (Violine) und Elisabeth Pape (WortWerkerin 2026) ein außergewöhnliches Zusammenspiel von Musik und Wort. Das Programm beginnt mit Eugène Ysaÿes Sonate Nr. 4 e-Moll, gefolgt von Heinrich Ignaz Franz Bibers Passacaglia g-Moll und Johann Sebastian Bachs Chaconne d-Moll. Den instrumentalen Teil beschließt Nathan Milsteins virtuose Paganiniana.

Jiyoon Lee ist Erste Konzertmeisterin der Staatskapelle Berlin. Als eine der führenden Geigerinnen ihrer Generation hat sie mit renommierten Orchestern weltweit konzertiert und ist auch als Kammermusikerin zu erleben.

Als frisch gekürte WortWerkerin setzt Elisabeth Pape ihre Texte in Dialog mit der Musik. Sie studierte Theater- und Literaturwissenschaft an der TU Berlin,



sowie Szenisches Schreiben an der UdK. Ihre Stücke wurden am Staatstheater Augsburg, Theater Koblenz und Mainfranken Theater Würzburg uraufgeführt. „Halbe Portion“ ist ihr Romandebüt.

*Kontaktinfo und Vorverkauf zu den Konzerten im Rahmen des Internationalen Musikfests Goslar-Harz*

**Karten zu 30,- € (ermäßigt 25,- €)**

www.musikfest-goslar.de (mit Ticketshop)

Mail: info@musikfest-goslar.de / Tel. 05321-702204

Vorverkaufsstellen Goslar: Tourist-Info, Goslarsche Zeitung, opus 57 Musikalien und alle Reservix-Vorverkaufsstellen

16.00 Uhr | Frankenberger Plan

### Jugend-Sommer-Event

Ev. Jugend, mobile Jugendkirche, JungeTeam

Sonntag, 16. August

10.00 Uhr | Marktkirche

### Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

PfarrerIn Karin Liebl

11.00 Uhr | St. Johannes

### Gottesdienst

Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

17.00 Uhr | Neuwerkkirche

### Einführung der Wortwerkerin

Stiftung Maria in horto

17.30 Uhr | Frankenberger Kirche

### Gospelkirche „Freie Platzwahl“

Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

Freitag, 21. August

18.00 Uhr | Frankenberger Kirche

### Taizé-Andacht

19.00 Uhr | Neuwerkkirche

### Konzert im Rahmen des Goslarer

### Musikfests: Klangsprache

TJiyoon Lee und Elisabeth Pape (siehe links!)

Samstag, 22. August

9.30 Uhr | Marktkirche

### KinderKirche

PfarrerIn Karin Liebl und Team

18.00 Uhr | Klauskapelle

### Musikalischer Abendgottesdienst

Pfarrer i.R. Andreas Labuhn, Annette Krieger (Orgel) Nicolas Dunkel (Englischhorn)

Sonntag, 23. August

10.00 Uhr | Marktkirche

### Gottesdienst

Pfarrer Ralph Beims

10.00 Uhr | Neuwerkkirche

### Gottesdienst

PfarrerIn Karin Liebl

# August

11.00 Uhr | St. Stephani  
**Gottesdienst—im Anschluss  
Mitbring-Buffer im Pfarrgarten**  
Pfarrer Ralph Beims

11.00 Uhr | St. Johannes  
**Gottesdienst**  
Pfarrer i.R. Andreas Labuhn

18.00 Uhr | St. Georg  
**Musikalischer Abendgottesdienst**  
Pfarrerin Karin Liebl

## Dienstag, 25. August

18.00 Uhr | St. Stephani  
**Lesung Petra Pau**  
im Rahmen der  
„Jüdischen Kulturtage zwischen  
Harz und Heide 2026“

## Samstag, 29. August

11—16 Uhr | St. Stephani Kirchhof  
**Flohmarkt**

18.00 Uhr | St. Annen  
**Vorabendgottesdienst**  
Prädikantin Ulrike Schulze

## Sonntag, 30. August

11.00 Uhr | auf dem Gelände der  
ehemaligen Johanneskirche am  
Energieforschungszentrum am  
„Blauen Haufen“  
**Taufest „Ich habe dich bei  
deinem Namen gerufen“**  
Pfarrerin Karin Liebl, Pfarrer Ralph  
Beims, Posaunenchor, Ltg.  
Propsteikantor Gerald de Vries

11.00 Uhr | St. Johannes  
**Gottesdienst**  
Prädikantin Ulrike Schulze

18.00 Uhr | Kirche Frankenberg  
**Singegottesdienst  
mit Sommerwein**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

# September

## Freitag, 4. September

ab 15.30 Uhr | Goslarsche Höfe  
**Tag der Diakonie—siehe S. 38**

## Freitag und Samstag, 14. und 15. August Neuwerkkirche / Marktkirche / St. Georg

# Gottesdienste zum Schulanfang

Der Start in die Schule ist ein aufregender Meilenstein für Kinder und die ganze Familie.

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt: voller Neugier, Abenteuer und spannender Entdeckungen. Gemeinsam möchten wir diesen besonderen Tag feiern, die Schulanfängerinnen und Schulanfänger segnen und ihnen gute Wünsche für ihren Weg mitgeben.

Wir laden alle Familien herzlich ein, diesen Moment in einer fröhlichen und familienfreundlichen Atmosphäre zu erleben. Mit Musik, Geschichten und einem stärkenden Segen starten wir gemeinsam in die Schulzeit.



Dies sind die Termine der Einschulungsgottesdienste in unseren Kirchen:

**Freitag, 14. August, 17.00 Uhr in der Neuwerkkirche**

—Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

**Freitag, 14. August, 17.00 Uhr in St. Georg (ökumenisch)**

—Diakonin Carina Dohmeier und Pfarrer Thomas Mogge

**Samstag, 15. August, 9.00 und 10.00 Uhr in der Marktkirche**

—Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

## Samstag, 15. August

**16 Uhr, Frankenberger Kirchwiese**

# Jugend-Sommer-Event

**JungeTeam, Evangelische Jugend und Mobile Jugendkirche**

### Jugend-Sommer-Event

Das JungeTeam, Evangelische Jugend und Mobile Jugendkirche laden alle ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden im KGV Goslar, die Lust darauf haben sich wieder einmal zu treffen auf die Kirchwiese am Frankenberg ein. Zeit für Begegnung, Sport, Spiel, Spaß, Singen, Besinnung. Am Samstag, den 15. August. Los geht es um 16:00 Uhr. Abschluss um 22:00 Uhr. Weitere Infos folgen...



**Sonntag, 16. August**

**17.30 Uhr, Frankenberger Kirche**

## Gospel-Kirche „Freie Platzwahl“

**Gospelchor Hildesheim, Pfarrer Ulrich Müller-Pontow**

**Freie Platzwahl** – das ist der Titel der Gospelkirche am 16. August in der Frankenberger Kirche.

Dies wird der erste Gottesdienst sein, den wir mit unseren neuen Kirchenstühlen feiern – und darum bietet es sich an, die Platzwahl und den eigenen Platz in der Kirche zum Thema zu machen. Eine freie Platzwahl ist dabei Chance und Herausforderung zugleich – lassen Sie sich überraschen!

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es in der Kirche ein **„Bring & Share Fingerfood Buffet“**. Wer Lust hat, kann gerne etwas mitbringen. Für Getränke ist gesorgt.

Das Gospelkonzert zu Beginn schenkt uns der **Gospelchor Hildesheim e.V.** – Gospel mit Herz und Begeisterung. Er schreibt über sich selbst:

Der Gospelchor Hildesheim steht seit 2008 für mitreißende Gospelmusik, lebendige Gemeinschaft und die Freude am gemeinsamen Singen. Seit 2023 sind wir ein eingetragener Verein und blicken auf viele gemeinsame Proben, Konzerte und musikalische Erlebnisse zurück.

Unter der Leitung von Raimund Roman, der den Chor seit fast 20 Jahren prägt, singen derzeit rund 25 Sängerinnen und Sänger in vier Stimmen. Unser Repertoire umfasst traditionelle und moderne Gospels in englischer und afrikanischer Sprache. Mal erklingen kraftvolle Lieder mit mitreißenden Rhythmen, begleitet von E-Piano, Trommel und Rasseln, mal ruhige und gefühlvolle Stücke, die Raum zum Innehalten geben. Auch a-cappella-Gesang gehört zu unserem Programm.

Neben mehreren Konzerten in verschiedenen Gemeinden ist der Gospelworkshop Hildesheim ein besonderer Höhepunkt unseres Chorjahres 2026. Gemeinsam mit rund 80 Sängerinnen und Sängern aus nah und fern erarbeiten wir neue Stücke, erweitern unser Repertoire und erleben ein Wochenende voller Musik, Gemeinschaft und Begeisterung.

Was uns verbindet, ist die Freude an der Musik und die Begeisterung dafür, diese mit anderen Menschen zu teilen. Mit unseren Liedern möchten wir berühren, Mut machen und vor allem die Freude am Gospel erlebbar machen.



**Freitag, 21.8. / 25.9. / 23.10.**

**17.30 Uhr, Frankenberger Kirche**

## Taizé-Gebete

Nach der Sommerpause starten im August wieder die Taizé-Gebete in der Frankenberger Kirche.

Die Termine sind der 21. August, der 25. September und der 23. Oktober—jeweils um 18.00 Uhr in der Kirche.



# September

**Sonntag, 6. September**

10.00 Uhr | St. Georg  
**Gottesdienst**

11.00 Uhr | St. Johannes  
**Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand\*innen**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow,  
Diakon Frank Walter-Klimainsky

14.00 Uhr | St. Stephani  
**Gottesdienst der Diakonie**  
Pfarrer Martin Stützer,  
Arbeitskreis Diakonie

17.00 Uhr | Kirche Frankenberg  
**Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand\*innen**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow,  
Diakon Frank Walter-Klimainsky

**Mittwoch, 9.9.**

17.00 Uhr | Neuwerkkirche  
**„Befehl du deine Wege ...“**  
**Chormusik und Lesung**  
Goslarer Madrigalkreis,  
Felix Wiesjahn (Lesungen)

**Freitag, 11.9..**

18.00 Uhr | St. Johannes  
**Rüstgottesdienst mit Abendmahl**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow,  
Diakon Frank Walter-Klimainsky

**Samstag, 12.9.**

10.00 Uhr | Kita Zum Markte  
**Eröffnung des Herbstmarktes im Garten der Kita Zum Markte**  
Pfarrerin Karin Liebl

14.00 Uhr | St. Peter  
**Konfirmationsgottesdienst**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow,  
Diakon Frank Walter-Klimainsky

18.00 Uhr | St. Annen  
**Vorabendgottesdienst**  
Lektorin Heidi Burkandt-Kilian

**Sonntag, 13.9.**

10.00 Uhr | Marktkirche  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Ralph Beims,  
Goslarer Kurrende

# September

11.30 Uhr | Marktkirche  
**Eröffnung der Ausstellung**  
„Christina, Johanna, Paulina“  
Carolin Hegerath,  
Pfarrer Ralph Beims,  
Propsteikantor Gerald de Vries

10.00 Uhr | Neuwerkkirche  
**Gottesdienst mit Waffel-  
Abendmahl**  
Pfarrerin Karin Liebl

11.00 Uhr | St. Johannes  
**Konfirmationsgottesdienst**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow,  
Diakon Frank Walter-Klimainsky

15.00 Uhr | Frankenberg  
**„Stufen des Lebens“**

16.00 Uhr | St. Stephani  
**Konzert**  
„Lieder, die um die Welt gehen“  
Chor St. Stephani und experiTon,  
Ltg. Annette Krieger

## Samstag, 19.9.

15.00 Uhr | Frankenberg  
**„Stufen des Lebens“**

18.00 Uhr | Frankenger Kirche  
**Vorabendgottesdienst**  
Pfarrer i.R. Andreas Labuhn

18.00 Uhr | St. Stephani Kirche  
**Rüstgottesdienst am Vorabend  
der Konfirmation**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow,  
Diakon Frank Walter-Klimainsky

## Sonntag, 20.9.

10.00 Uhr | Marktkirche  
**Gottesdienst**  
Pfarrer i. R. Jörg Fromm

11.00 Uhr | St. Stephani Kirche  
**Festgottesdienst zur Konfirmation**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow,  
Diakon Frank Walter-Klimainsky

11.00 Uhr | St. Johannes  
**Gottesdienst**  
Prädikantin Wenke Nickel-Dreßler



## Mittwoch, 9. September

19 Uhr, Neuwerkkirche

# "Befiehl du deine Wege ..."

**Goslarer Madrigalkreis, Felix Wiesjahn**

An diesem stimmungsvollen Abend soll an das 350. Todesjahr von Paul Gerhardt erinnert werden.

Zu Texten von Pastor Ulrich Wiesjahn, gelesen von seinem Sohn Felix, singt der Goslarer Madrigalkreis Chorsätze zu bekannten Paul-Gerhardt-Liedern und lädt dabei herzlich zum Mitsingen ein.

Der Eintritt ist frei.

## Sonntag, 13. September

16 Uhr, St. Stephani Kirche

# „Lieder, die um die Welt gehen“

**Stephanichor, Blockflötenensemble experiTon  
Ltg. Annette Krieger**

Wenn der Sommer langsam ausklingt, erwartet die BesucherInnen in der St. Stephani Kirche eine Sommermusik mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm.

Anlass dieser Musik ist die jährliche Freude im Chor über neue, anregende, stimmungsvolle Lieder beim jährlichen Weltgebetstag. Seit Jahrzehnten bereitet der Stephanichor etwa sieben bis acht Lieder aus dem jeweiligen Themenland für diesen besonderen ersten Freitag im März vor. Da es zu schade ist, dass manch wertvolles Lied nur einmal zu Gehör kommt, soll nun eine kleine musikalische Weltreise stattfinden, bei der an die Länder und ihre Lieder erin-

nernt wird. Erinnern Sie sich noch an Ägypten, die Bahamas oder Kuba? An Taiwan oder Slowenien, Palästina oder ...?

Der Stephanichor freut sich schon länger über eine gute Zusammenarbeit mit dem Blockflötenensemble experiTon. Die vier Spielerinnen werden sich mit dem Chor abwechseln und mit Sicherheit etwas zur Farbigkeit dieses Programms beitragen. Auch die Arrangements des ein oder anderen WGT-Liedes bieten da manche Gelegenheit zum gemeinsamen Musizieren.

Der Eintritt ist frei!

**Ausstellung vom 13. September bis 1. November**

**Täglich 10 - 17 Uhr, Marktkirche**

Carolin Hegerath

## „Christina, Johanna, Paulina“

Die junge Künstlerin Carolin Hegerath gehört zu den vielversprechenden Absolventinnen der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig.

Von 2018 bis 2025 studierte sie dort Freie Kunst und absolvierte ihr Diplom in der Fachklasse Malerei von Prof. Frances Scholz.

Für ihre künstlerische Arbeit wurde sie bereits mehrfach ausgezeichnet und gefördert, zuletzt mit dem Kunstförderpreis des Goslarer Zonta-Clubs St. Barbara.

Im Zentrum ihrer Malerei stehen Bildnisse von Frauen. Dabei beschäftigt sich Hegerath mit Wiederholung, Bedeutungsverschiebungen und Spannungsfeldern wie Macht und Ohnmacht, Fürsorge und Gewalt.

Ihre Arbeiten eröffnen neue Perspektiven auf scheinbar Vertrautes und laden dazu ein, genauer hinzusehen und eingefahrene Wahrnehmungsmuster zu hinterfragen.

Die Ausstellung in der Marktkirche bietet die Gelegenheit, eine junge Position der zeitgenössischen Malerei kennenzulernen, deren Werke ebenso sensibel wie eindringlich Fragen nach Identität, Beziehung und gesellschaftlichen Rollenbildern stellen.



Sie wird dabei u. a. spezielle Arbeiten für diesen besonderen, historischen Kirchenraum schaffen.

**Eröffnung der Ausstellung:**

**Sonntag, 13. September**

**11.30 Uhr, Marktkirche Goslar**

**Antje Stötzel-Tiedt (Laudatio)**

**Pfarrer Ralph Beims,**

**Propsteikantor Gerald de Vries**

**Die Künstlerin ist anwesend!**



17.00 Uhr | St. Georg

**Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand\*innen**

Diakonin Carina Dohmeier

**Freitag, 25. September**

18.00 Uhr | Frankenberger Kirche

**Taizé-Andacht**

**Samstag, 26.9.**

9.30 Uhr | Neuwerkkirche

**KinderKirche**

PfarrerIn Karin Liebl und Team

11.00 Uhr | St. Georg

**Festgottesdienst zur Konfirmation**

Diakonin Carina Dohmeier,  
Pfarrer Ralph Beims

14.00 Uhr | Marktkirche

**Festgottesdienst zur Konfirmation**

Pfarrer Ralph Beims,  
Diakonin Carina Dohmeier,  
Goslarer Kantorei

14-16 Uhr | Amsdorffhaus

**Amsdorffbasar**

Basar für Kinderkleidung, Spielzeug  
u.v.m.

17.00 Uhr | St. Stephani Kirche

**Konzert**

St. Nicolai Frauenchor Bettingerode  
Westerode, Ltg. Stefanie Strauß

18.00 Uhr | Frankenberger Kirche

**Rüstgottesdienst mit Abendmahl**

Pfarrer Ulrich Müller-Pontow,  
Diakon Frank Walter-Klimainsky

19.00 Uhr | Marktkirche

**Chorkonzert**

Kammerchor ad libitum Dresden,  
Ltg.: KMD Gottfried Trepte

**Sonntag, 27.9.**

10.00 Uhr | Frankenberger Kirche

**Konfirmationsgottesdienst**

Pfarrer Ulrich Müller-Pontow,  
Diakon Frank Walter-Klimainsky

10.00 Uhr | Marktkirche

**Gottesdienst mit Hl. Abendmahl**

PfarrerIn Karin Liebl

# September

10.00 Uhr | St. Georg  
**Festgottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation**  
Pfarrerin Sabine Falke,  
Pfarrer Ralph Beims,

11.00 Uhr | St. Stephani Kirche  
**Musikalischer Gottesdienst**  
Pfarrer i.R. Reinhard Guischard,  
"Junges Blech", Bläsernachwuchs  
der Landeskirche

15 Uhr | Kloster Neuwerk  
**Klostercafé**

17.00 Uhr | Neuwerkkirche  
**Abendgottesdienst**  
Gabriele Radeck-Jördens, Gruppe  
„Wein, Weib und Gespräch“,  
Flötenkreis

17.00 Uhr | St. Johannes  
**Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmand\*innen**  
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow,  
Diakonin Carina Dohmeier, Diakon  
Frank Walter-Klimainsky

## Wöchentliche Andachten

Freitags, 11.30 Uhr | Marktkirche  
**Wort und Musik -  
10 Minuten zur Marktzeit**  
Vor und nach der Andacht ist die Kircheintrittsstelle geöffnet

Freitags, 18.00 Uhr | Neuwerkkirche  
**Abendandacht**



Sonntag, 30. August, 18.00 Uhr, Kirche Frankenberg

## Singe-Gottesdienst mit Sommerwein

Für alle, die am 30. August den Gottesdienst nicht auf der Bergdorfwiese feiern wollen, laden wir zu einem sommerlichen Gottesdienst in die Frankenberger Kirche ein.

Der Gottesdienst beginnt um 18.00, es soll viel gesungen werden—und im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein Glas Wein auf der Kirchwiese.



Freitag, 18. September und Samstag, 19. September  
Jeweils 15 Uhr, Frankenberger Gemeindehaus

## Glaubenskurs "Stufen des Lebens"

Durch Krisen reifen— mit Elia auf dem Weg

Stufen des Lebens gibt durch verschiedene Kurse Raum, sich selbst und Gott zu begegnen. Dabei nehmen wir Menschen mit auf eine innere Reise und eröffnen durch die symbolischen Bodenbilder ungewöhnliche Zugänge zum Glauben. Biblische Geschichten werden dabei mit der eigenen Lebensgeschichte in Beziehung gebracht und helfen, diese neu und tiefer zu verstehen. Dabei kann der Glauben an den dreieinigen Gott entdeckt oder vertieft werden.



Diesmal bieten wir folgenden Kurs an:

**Durch Krisen reifen—Mit Elia auf dem Weg (1. Könige 17-19)**

**Freitag, 18. und Samstag, 19. September 2026**

**jeweils von 15.00 – ca. 21.00 Uhr**

*im Gemeindehaus der Frankenberger Kirchengemeinde*

*Am Frankenberger Plan 4-5, 38640 Goslar*

Wir erleben alle Krisen im Laufe unseres Lebens – große, größere und kleinere. Auch Elia, der intensiv mit Gott unterwegs war, erlebte Krisen. Mit ihm und seiner Geschichte machen wir uns auf den Weg, um zu entdecken, wie Gott mit Elia umging und was das mit uns zu tun hat.

Anmeldung im Pfarrbüro bis  
**31.08..2026 unter  
frankenberg.buero@lk-bs.de**  
Wir freuen uns auf Sie,  
Barbara Nuß  
und Wenke Nickel-Dreßler.

*Unterstützt von der  
EEB Niedersachsen*





Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar.

Die Taufe Open Air, an einem besonderen Ort feiern – dazu laden wir herzlich ein! In großer Gemeinschaft, mit festlichem Gottesdienst, persönlich gestalteter Taufe und besonderer Atmosphäre. Das Tauffest ist offen für alle (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) – unabhängig von Wohnort oder Kirchengemeindezugehörigkeit.

## Open-Air-Tauffest

„Ich habe dich bei deinen Namen gerufen“

Sonntag, 30. August 2026, 11.00 Uhr

auf dem Gelände der ehemaligen Johanneskirche

am Energieforschungszentrum am „Blauen Haufen“,

dort gibt es Möglichkeit zum Parken

Bei sehr schlechtem Wetter findet der Gottesdienst

in der Marktkirche statt!

Wir freuen uns über Anmeldungen (spätestens bis zum 10. August 2026) unter [goslar.pfa@lk-bs.de](mailto:goslar.pfa@lk-bs.de)

Mit der Anmeldung erhalten Sie weitere Infos zur Vorbereitung des Festes. Zögern Sie nicht uns anzusprechen!

**Samstag, 3. Oktober und Donnerstag, 31. Dezember**

**Jeweils 18.00 Uhr, Frankenberger Kirche**

## Kreative Gottesdienstformen

Zu Erntedank und zum Jahreswechsel

Zu zwei Terminen lädt das Team der Modernen-Mitmach-Gottesdienste in den kommenden Monaten ein:

Am Samstag, den **3. Oktober** – dem Tag der Deutschen Einheit - findet ein „**Moderner**“ **Erntedank-Gottesdienst** mit Agapemahl um 18:00 Uhr in der Frankenberger Kirche statt. Durch die Stühle im Kirchenschiff ergibt sich die Möglichkeit, mitten in der Kirche eine große Tafel aufzubauen, an der alle gemeinsam den Gottesdienst feiern. Es

wird ein **gemeinsames Essen** geben, und im Anschluss klingt der Gottesdienst vor der Kirche an einer **Feuerschale** aus. **Für die bessere Planung wird um eine Anmeldung gebeten.**

Auch für den zweiten Gottesdienst sollte man/frau sich anmelden – er ist allerdings noch länger hin: am **31.12.2026** findet ein alternativer **Silvester Gottesdienst** um 18:00 Uhr in der Frankenberger Kirche statt. Anschließend wird es eine **Silvester**



**Samstag, 26. September**

**14-16 Uhr, Amsdorffhaus**

(Schwangere ab 13.30 Uhr)

## Amsdorfbasar

**Wir verkaufen Ihre Winterbekleidung, Spielzeug, Fahrräder/Roller, Kinderwagen, Autositze etc.**

Kinderwagen/Buggys dürfen nicht in den Basarbereich mitgenommen werden!

15% der Einnahmen spenden wir für ein gemeinnütziges Projekt.

**Anmeldung ab sofort per E-Mail:**

[amsdorfbasar@gmx.de](mailto:amsdorfbasar@gmx.de)



**Party im Kleinen Heiligen Kreuz** geben - mit Mitbring-Buffet und Musik (Open Stage und Musik zum Tanzen). Da einige den Jahreswechsel sehr langfristig planen, geben wir diesen Termin jetzt schon bekannt.



# 15:15 - Zeit für uns

Offener Treff für  
Ältere im Amsdorfhhaus -  
jeden 3. Mittwoch im Monat

## „15:15 – Treff für Ältere“

... so heißt das neue Angebot der evangelischen Kirche und der Freiwilligenagentur in Goslars Altstadt. Die Treffen finden an jedem dritten Mittwoch des Monats von 15:15 bis ca 16:45 Uhr im barrierefreien Amsdorfhhaus statt.

Den ersten Termin Mitte Mai nutzten die Organisatorinnen und Organisatoren um zu erfahren, auf welche Inhalte die zahlreichen Besucher\*innen wohl Lust haben. Es wurden Ideen gesammelt und die Wunschliste wurde lang. Ganz klar: Kaffee, Kuchen und Gespräch standen oben. Dann aber auch:

Bewegungsangebote, Singen, Ausflüge, Berichte von Reisen, Spiele, Basteln, Beiträge von externen Referenten über interessante Themen und Vieles mehr. Aus diesen Anregungen der Teilnehmenden hat die Planungsgruppe nun ein Programm für die nächsten Monate zusammengestellt.

## Termine und Themen:

- **17. Juni** „Fitness für Geist und Körper“ mit Heike Reichl und Christiane Dahncke
- **15. Juli** „Reisebericht mit Dias, Afrika ..... diesmal als Tourist“ von Pfarrer i.R. Jörg Fromm
- **19. August** „Bambi in Not, Möglichkeiten und Grenzen der Rehkitzrettung“ mit Annett Jerke, NABU (Naturschutzbund Deutschland) e. V.
- **16. September** „Literatur, die bewegt“ mit Elke Brummer
- **21. Oktober** „Nepper, Schlepper ...; Nicht mit uns!“ mit dem Präventionsteam der Polizei Goslar

Die Treffen beginnen mit einer geselligen Kaffeetafel, mit etwas Glück sogar mit selbstgebackenem Kuchen. Ab 16 Uhr starten dann die jeweiligen Angebote.

Kommen Sie einfach vorbei, es ist keine Anmeldung erforderlich. Das Angebot ist kostenlos und offen für Alle. Wir freuen uns auf Sie!

Und falls Sie Lust und Zeit haben, ergänzen Sie doch unser Orga-Team! Zum Beispiel war der Wunsch formuliert worden, einen regelmäßigen Lesekreis auf die Beine zu stellen – Ihr Thema?

Evangelische Kirche in Goslar:  
[Goslar.pfa@lk-bs.de](mailto:Goslar.pfa@lk-bs.de) / 05321 358690

FreiwilligenAgentur Goslar  
[info@freiwilligenagentur-goslar.de](mailto:info@freiwilligenagentur-goslar.de) /  
05321 356890

# Die Gruppen und Kreise auf einen Blick

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht der Gruppen und Kreise unserer Gemeinden.

**Diese Übersicht ist so gestaltet, dass Sie zum einen erkennen können, was in Ihrer Gemeinde angeboten wird—aber die Veranstaltungen sind nicht auf die einzelnen Gemeinden beschränkt, sondern stehen prinzipiell *allen* offen.**



Bei vielen Angeboten ist ein Ansprechpartner, eine Ansprechpartnerin angegeben. Wo nicht, können Sie auf der Homepage oder in den Gemeindebüros Genaueres zu den Gruppen und Kreisen erfahren.

## Kreatives und Begegnung

### Frankenberg—Gemeindehaus

- ◇ urban gardening freitags um 16.30 Uhr und samstags um 10.00 Uhr auf der Frankenberger Kirchwiese
- ◇ Nadelrunde jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30—21.00 Uhr, Reinkamp 16 bei Elke Eickhoff (elkeeickhoff@gmx.de)

### Markt—Amsdorfhaus

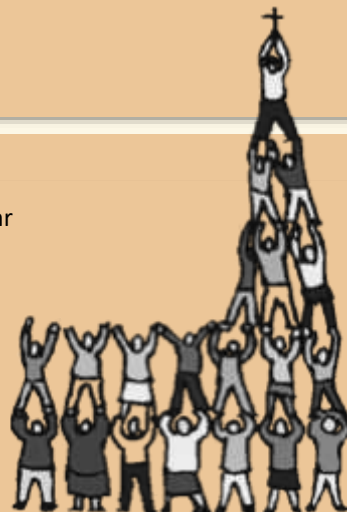
- ◇ Frühstücksgespräch 27.08., 24.09., 29.10.- 9.30 - 11.00 Uhr (Sabine auf dem Brinke-Stahl, Tel. 29 57 8)
- ◇ Geburtstagskaffeetrinken Vierteljährlich 15-17 Uhr, 28.10., (Sabine auf dem Brinke-Stahl, Tel. 29 57 8)

### St. Stephani—Gemeindehaus

- ◇ Stephani-Treff dienstags 15.00 - 17.00 Uhr—Sprachkurse für Geflüchtete
- ◇ Offene Kirche 15 Uhr jeden letzten Mittwoch im Monat zur Einteilung für den Folgemonat, Christin Wiesjahn, Tel. 685712
- ◇ Besuchsdienstkreis, Uhrzeit nach Verabredung, monatlich an einem Mittwoch
- ◇ DIKON (DigitalesKompetenzNetzwerk) mittw. 16-18 Uhr—Hilfe zur Selbsthilfe und digitale Projekte gemeinsam umsetzen
- ◇ Töpferkreis 19.00 Uhr jeden 1. und 3. Mittwoch i. M., Christiane Dahncke
- ◇ Spielen in gemütlicher Runde jeder 3. Mittwoch i.M. ab September, Barbara Ehrt

### Neuwerk—Rempter

- ◇ Flotte Socke und andere Maschen jeden 2. und 4. Montag im Monat, 14.00 Uhr
- ◇ Kirchengemeinschaftstreffen nach Absprache montags
- ◇ Kreativkreis 06.07., 31.08., 28.09., 26.10., 23.11. ... montags, 15.00 Uhr
- ◇ Wein, Weib und Gespräch jeden 2. Montag im Monat, 18.00 Uhr
- ◇ Klosterfrauen jeden 2. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr
- ◇ Besuchsdiensttreffen nach Absprache!, dienstags, 15.00 Uhr
- ◇ Männerkreis 50+ jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr
- ◇ Christliches Handauflegen nach Absprache, donnerstags, 15.30 Uhr



### St. Georg—Gemeindehaus

- ◇ Stricktreff 2-mal im Monat montags, 16.00 Uhr - bitte die Termine im Schaukasten und auf den Flyern beachten!
- ◇ Handarbeitskreis dienstags, 14.00—16.00 Uhr
- ◇ Meditativer Tanz 2. + 4. Montag im Monat, 19.00 – 20.30 Uhr
- ◇ Besuchsdienstkreis jeden 3. Mittwoch im Monat ab 17.00 Uhr

### St. Johannes—Gemeindehaus

- ◇ Spielenachmittag 14tägig mittwochs, 15 Uhr, Kirchenzentrum St. Johannes

### Sudmerberg—Gemeindehaus

- ◇ Besuchsdienstkreis für Sudmerberg, nach Absprache

# Seniorengruppen

## Markt—Amsdorfhaus

- ◇ 15.15—Zeit für uns offener Treff für Ältere im Amsdorfhaus, jeden 3. Mittwoch im Monat

## St. Georg—Gemeindehaus

- ◇ Seniorentreff mit Frau Laue, jeden 2. Donnerstag im Monat ab 14.30 Uhr

## St. Johannes—Gemeindehaus

- ◇ Seniorenkreis 14tägig donnerstags, 14.30 Uhr, Kirchenzentrum St. Johannes

## Sudmerberg—Gemeindehaus

- ◇ Seniorenkreis montags, 14 Uhr, Gemeindehaus Sudmerberg
- ◇ Seniorengymnastik freitags 10.00 Uhr, Gemeindehaus Sudmerberg



# Kinder- und Jugendgruppen

## Frankenberg—Gemeindehaus

- ◇ Christliche Pfadfinder treffen sich regelmäßig in verschiedenen Gruppen
- ◇ Konfirmandenunterricht donnerstags 15.30 Uhr, Gemeindesaal

## Markt—Marktkirche

- ◇ KinderKirche für 5-11-jährige Kinder, samstags, 9.30 - 12.00 Uhr (Pfn. K. Liebl und Team)  
22.08. / 26.09.- Beginn immer in der Marktkirche, Ende um 12 Uhr



## St. Stephani—Gemeindehaus

- ◇ BuNa mittwochs 15.30 Uhr bis 17 Uhr - Bunter Nachmittag für Grundschul Kinder aus dem Stadtgebiet Goslar
- ◇ Konfirmandenunterricht dienstags 14-tägig, 16:30- 18:00 Uhr (Diakon Frank W.-Klimainsky)

## St. Georg—Gemeindehaus

- ◇ Offene Kindergruppe montags, 15.30 – 18.00 Uhr
- ◇ Teamtreffen jeden letzten Montag im Monat, 19.00 Uhr
- ◇ Konfi-Treff 14tägig dienstags, 16.30-18 Uhr (Diakonin Carina Dohmeier)

## St. Johannes—Gemeindehaus

- ◇ Konfirmandenunterricht dienstags 14-tägig, 16:30- 18:00 Uhr (Diakon Frank W.-Klimainsky)

# Gesprächs- und Hauskreise

## Frankenberg—Reinkamp

- ◇ Bibel-Hauskreis am Montag: 14-täglich, 20.00 Uhr, bei Eickhoff, Reinkamp 16, Tel. 0157 56440986
- ◇ Mystik-Hauskreis am Donnerstag: 1x im Monat, 20.00 Uhr, bei Eickhoff, Reinkamp 16, Tel. 0157 56440986

## St. Stephani—Gemeindehaus

- ◇ Gesprächskreis „Gott und die Welt“ 17.00 Uhr an jedem 2. Montag im Monat
- ◇ Hauskreis 1. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr Elke Motzkus, Osterfeld 1A, Tel. 395762

# Musikalische Gruppen

## Frankenberg—Gemeindehaus

- ◇ Bläseranfänger:innen mittwochs, 16.00–16.45 Uhr (Annette Krieger)
- ◇ Posaunenchor mittwochs, 19.00 Uhr
- ◇ Goslarer Kurrende I —ab 4 Jahre, freitags, 16.15-17 Uhr
- ◇ Goslarer Kurrende II —ab 2. Kl., freitags, 15-16 Uhr
- ◇ Come Together Music Team dienstags, n. Vereinb., 20.00 Uhr



## Markt—Amsdorfhaus / Marktkirche

- ◇ Bläseranfänger:innen donnerstags, 17.00 -17.45 Uhr (Propsteikantor G. de Vries)
- ◇ Posaunenchor donnerstags, 18.00 -19.30 Uhr (Propsteikantor Gerald de Vries)
- ◇ Orgelunterricht mittwochs, nach Anmeldung und Absprache (Propsteikantor Gerald de Vries)
- ◇ Goslarer Kantorei Di., 19.30 - 21.30 Uhr (Propsteikantor Gerald de Vries, goslarer-kantorei@gmx.de)
- ◇ Goslarer Kurrende I (Ab 5 Jahren), Do., 15.00 -15.30 Uhr
- ◇ Goslarer Kurrende II (Ab 2. Klasse) Do., 15.00 -15.45 Uhr (Franziska u. G. de Vries, Mail: franziska.de.vries@gmx.de)

## St. Stephani—Gemeindehaus

- ◇ Chor donnerstags 18.30 - 20.00 Uhr (Annette Krieger, Mail: annette.krieger@lk-bs.de)

## Neuwerk—Rempter

- ◇ Piano-Forte mittwochs, 17.00 Uhr, Erwachsenen-Flötengruppe der Propstei

## St. Georg—Gemeindehaus

- ◇ Akkordeongruppe dienstags 18.00 Uhr im Chorraum
- ◇ Blockflötenensemble mittwochs 18.30 Uhr im Chorraum
- ◇ Kantorei donnerstags, 19.30 Uhr im Chorraum, Leitung: Carsten Jelinski
- ◇ Tanztheater donnerstags, 11.00 bis 12.30 Uhr

## St. Johannes —Gemeindehaus

- ◇ Chor mittwochs, 18.00 Uhr, Kirchenzentrum St. Johannes

## Sudmerberg—Gemeindehaus

- ◇ Happy Voices (Gospelchor) mittwochs, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Sudmerberg



## Wir feiern Konfirmation am Frankenberg!

Der **Rüstgottesdienst** mit Abendmahl findet am Samstag, den **26. September**, um 18.00 Uhr in der Frankenberger Kirche statt. Und dort feiern wir am Sonntag, den **27. September** um 10.00 Uhr auch die **Konfirmation**.

In diesem Gottesdienst werden *Imany Balshüsemann, Finn Fricke, Marie Gabriel, Bella Guttuso, Mika Heinemann, Mijo-Joel Manc, Malina Meyer, Nick Schumann und Ida Junk* eingesegnet.



## Stühle für die Frankenberger Kirche

In diesem Sommer wird sich der Innenraum der Frankenberger Kirche deutlich verändern: Die Bänke, die seit Anfang der 70er Jahre im Hauptschiff stehen, werden durch Stühle ersetzt. Zu diesem Entschluss ist der Frankenberger Kirchenvorstand nach intensiven Diskussionen gekommen. Grund für die Veränderung ist die deutlich größere Flexibilität von Stühlen.

Unsere Bänke sind 5 Meter lang und haben ein massives Stahlgestell, das über die ganze Länge verschweißt ist. Wenn die Bänke einmal bewegt werden sollen, ist dies mit sehr großem

Aufwand verbunden – wir haben dies bereits beim Orgel-Diner und beim KFS at home festgestellt. In Zukunft werden und wollen wir die Kirche aber immer vielfältiger nutzen – nicht nur für Gottesdienste, sondern auch für Vorträge, Konzerte, Ausstellungen oder ganz andere Formate. Auch die Gottesdienstformen selbst sollen immer kreativer werden, was mit Bänken nur sehr eingeschränkt möglich ist.

Aus diesem Grund haben wir uns zu einem Wechsel von Bänken zu Stühlen entschieden – was optisch kein sehr großer Unterschied sein wird, denn die

Stühle, die in Absprache mit dem Denkmalschutz ausgewählt wurden, werden sogenannte Bankstühle sein – in einer Reihe gestellt ergibt sich fast die Optik einer geschlossenen Kirchenbank, aber eben mit



*Die Polster werden eine Farbe haben*

viel größeren Möglichkeiten.

Der Wechsel von den Bänken zu den Stühlen wird Ende Juli erfolgen. Bis dahin haben Sie noch die Möglichkeit, eine der Kirchbänke gegen Spende zu erwerben. Um den Transport müssen sich allerdings die neuen Eigentümer selbst kümmern – dies können wir bei einer 5 Meter langen Bank leider nicht anbieten. Wer Interesse an einer Bank hat, kann sich gerne bei Thorsten Hense (0171 1232368) melden.

Und dann freuen wir uns ab August auf die neuen Möglichkeiten unsere Stühle – im Gospelgottesdienst am 16. August und bei Erntedank-Gottesdienst am 3. Oktober wird es schon einiges Stuhlrücken geben!

U. Müller-Pontow



*Das ist der bisherige Blick ins Hauptschiff*

## So eine schöne Hochzeit!

Ende Mai haben Katharina Fischer-Roes und Karolin Fischer in der Frankenger Kirche geheiratet - was für ein schönes Fest bei strahlendem Sonnenschein. Gottes Segen für den weiteren Lebensweg in Franken!



## Lust auf Posaunenchor?

Unser Posaunenchor freut sich über Nachwuchs – Jüngere wie Ältere, Anfänger wie Profis. Wer mitspielen möchte, melde sich bitte bei Annette Krieger ([annette.krieger@lk-bs.de](mailto:annette.krieger@lk-bs.de)) oder komme einfach an einem Mittwoch zu den Probezeiten in das Gemeindehaus.

## Die Nadelrunde

startet wieder, und zwar an einem neuen Ort, im Reinkamp 16 in Goslar. Dort werden wir es im Wohnzimmer gemütlich, warm und hell genug zum Handarbeiten haben. Neue Interessierte sind herzlich willkommen, jeweils am 2. Mittwoch im Monat: am 9.9. und am 14.10. von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr. Nachfragen bei [elkeeickhoff@gmx.de](mailto:elkeeickhoff@gmx.de)



## Ihre Ansprechpartner am Frankenberg

**Pfarrer Ulrich Müller-Pontow**  
[ulrich.mueller-pontow@lk-bs.de](mailto:ulrich.mueller-pontow@lk-bs.de)  
05321/22566



**Zentrale Nummer für die Goslarer Gemeindebüros: 05321/358690 (Mo-Fr 9-12 und Di-Do 16-18)**  
**Öffnungszeiten des Gemeindebüros:**  
Di 10-12 / Do 10-12 und 16-18 Uhr  
[frankenber.buero@lk-bs.de](mailto:frankenber.buero@lk-bs.de)  
Frankenberger Plan 4-5, 38640 GS  
05321/22566 o. 22464 / Fax 1566  
**Pfarramtssekretärin:**  
Jessica Eggert



**Kirchenvorstandsvorsitzende Sabine Lähnemann**  
05321/22566 (über das Büro)  
[sabine.laehnemann@lk-bs.de](mailto:sabine.laehnemann@lk-bs.de)



**Kirchenmusikerin Annette Krieger**  
[annette.krieger@lk-bs.de](mailto:annette.krieger@lk-bs.de)



**Küster Günter Eickhoff**  
[guenter.eickhoff@lk-bs.de](mailto:guenter.eickhoff@lk-bs.de)  
0157/56440986



**Besichtigung der Klauskapelle:**  
auf Anfrage im Büro

**Alltagshilfen Goslar: 05321/24747**  
Erreichbar: Mo. + Do. 10.00 -12.00 Uhr  
Büro im Kleinen Heiligen Kreuz

**Campus Kita Frankenberg**  
Am Stollen 19c  
**Leiterin:** Nicole Prignitz  
[frankenber.kita@lk-bs.de](mailto:frankenber.kita@lk-bs.de)  
05321/22569



**Kreise und Gruppen der Gemeinde finden Sie auf den Seiten 15-17**

## Kontoverbindung der Kirchengemeinde

Propsteiverband Braunschweiger Land,  
Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine  
IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64, BIC: NOLADE21HIK  
Verwendungszweck: Frankenberg + weiterer Zweck

### Förderverein Frankenger Kirchenmusik:

IBAN: DE23 2595 0130 0030 0181 88

### Förderverein Kleines Heiliges Kreuz:

IBAN: DE28 2595 0130 0000 0135 73

### Förderverein Waldkindergarten Goslar:

IBAN: DE12 2595 0130 0096 0501 66



# Neue Paramente für die Marktkirche geplant

## Besuch in der Ratzeburger Paramentenwerkstatt

Vor längerer Zeit reifte im Kirchenvorstand der Marktgemeinde die Überlegung einen Teil der Paramente, die in der Marktkirche während des Kirchenjahres genutzt werden, durch neue modernere zu ersetzen.

*Für die Nichtfachleute kurz die Erklärung was Paramente sind:*

Paramente sind künstlerisch gestaltete Textilien und liturgische Gewänder, die in der christlichen Kirche für den Gottesdienst verwendet werden. Der Begriff leitet sich vom lateinischen Wort *parare* (vorbereiten) ab, da sie den Kirchenraum und die Geistlichen für die Liturgie „vorbereiten“ und festlich schmücken (Quelle: Wikipedia).

Paramente folgen im Kirchenjahr einem festen Farbkanon, die liturgischen Farben symbolisieren das Kirchenjahr. Weiß symbolisiert das Licht, begleitet u.a. das Oster- und Weihnachtsfest. Violett steht für innere Sammlung, wird in der Advents- und Passionszeit eingesetzt. Rot ist die Farbe der Liebe und des Feuers, kommt zu Pfingsten, Konfirmation und Gemeindefesten zum Einsatz. Grün verdeutlicht zu Erntedank und in Zeiten ohne besonde-

re Feste das Wachstum im Glauben (Quelle: Internetseite der Ratzeburger Paramentenwerkstatt).

In der Marktkirche geht es zum einen um das große Parament vor dem Altartisch und das kleine am Pult der Kanzel. Möglicherweise zusätzlich ein farblich angepasster Schal, der über der „Mensa“, dem Tisch wo das Abendmahl gefeiert wird, gelegt wird. Angedacht ist die Beschaffung der Farben Grün und Violett oder weiß, die im Jahresverlauf am häufigsten gezeigt werden.

Der Kirchenvorstand war vor einigen Jahren schon in Kontakt mit der Paramentenwerkstatt im Kloster Marienberg in Helmstedt, die dann nach einer Insolvenz Ende 2023 geschlossen

wurde. Eine weitere der bekanntesten Werkstätten für Paramente in Norddeutschland ist in Ratzeburg. Sie befindet sich direkt über dem Kreuzgang in den Gebäuden des Doms. Der Ratzeburger Dom (auch Dom St. Marien genannt) wurde in den Jahren von 1154 bis 1220 als eine dreischiffige romanische Basilika erbaut. Die Werkstatt ge-

hört zur Evangelischen Stiftung Alsterdorf und besteht seit 1954. Nach Vorsprächen reisten Anfang Juni Pfarrer Ralph Beims und Kirchenvorsteher Martin Schenk aus dem Kunstausschuss der Marktgemeinde in die Stadt im Herzogtum Lauenburg in Schleswig-Holstein um sich vor Ort über die Arbeitsweise und vor allem die verschiede-



nen visuellen Möglichkeiten der handwerklich gefertigten Paramente zu informieren. Die Mitarbeiterin Eva Brauer (ausgebildete Handstickmeisterin) zeigte in den Arbeitsräumen über dem Kreuzgang dort gefertigte Objekte und die Vielfalt bei der Gestaltung. Die meisten Paramente würden als Gobelin in traditioneller Webtechnik entstehen. Im Arbeitsraum stehen zwei Webstühle an denen die Mitarbeiterinnen arbeiten. Es gäbe aber auch die Möglichkeit andere Techniken wie Stoffdruck, Applikationen und auch Sticktechniken mit einzubinden.

Der nächste Schritt wäre ein Vorort-Termin in Goslar, wo die Ratzeburger Mitarbeiterinnen den Raum der Marktkirche auf sich wirken lassen und in einem erweiterten Kreis das Material, die Farbigkeit und Gestaltung abstimmen. Webmuster helfen die eingesetzten Farben der Wollfäden vor Ort mit der dort vorhandenen Lichtsituation abzustimmen.

Fotomappen mit Bildern von schon durchgeführten Projekten für andere Kirchen dokumentieren die vielfältige Arbeit der Werkstatt. Hier galt es eine ungefähre Richtung für Goslar vorzugeben. Das Umfeld im Altarbereich und vor allem der darüberstehende optische kleinteilige Altar mit den vielen



Figuren gibt an sich die Richtung vor, da waren sich Beims und Schenk einig. „Wir benötigen für die Marktkirche Paramente, die schon eine entsprechende Farbbigkeit aufweisen, aber keine markanten Formen haben um nicht mit dem Altar zu konkurrieren“, sagen Beide. Wenn man sich auf eine Richtung geeinigt hat, wird ein erster Entwurf mit Farbstiften angefertigt, der dann über eine Fotomontage in den Raum eingefügt wird. Veränderungen in Form, Größe und Farbe sind weiterhin möglich. Am Ende des Prozesses steht dann eine Visualisierung auf Papier, von der eine 1:1 Vorlage mit den Farbflächen und Umrisslinien der Motive erstellt wird, die den Weberinnen als Grundlage dient.

Dann beginnt der Produktionsprozess, die Weberinnen suchen die Farben aus dem benachbarten Woll-Lagerraum aus, wo manche Knäule auch selber eingefärbt werden. Die „Puschel“, das sind Wollknäule, die die Mitarbeiterinnen aus einem großen Fundus von Wollfäden und Farben selber zusammenstellen und dann wickeln werden beim Webvorgang durch die „Kettfäden“ des Webstuhls geschoben und durch die Webkämme zu einer Fläche verdichtet. Der ganze Produkti-



onvorgang wird ungefähr sechs Monate dauern. Zur Finanzierung des Projektes werden Spenden gesammelt. In den Kir-

chenseiten werden wir über den Fortgang des Prozesses informieren.

Martin Schenk

Wenn Sie das Projekt „Neue Parament in der Marktkirche“ mit Ihrer Spende unterstützen möchten, bitten wir um eine Überweisung auf unser Konto:

Propsteiverband Braunschweiger Land,  
IBAN DE04 2595 0130 0000 0185 64, BIC NOLADE21 HIK,  
Verwendungszweck: „Paramente Marktkirche“!

## Geburtstagskaffeetrinken

am 3. Juni 2025, 15-17Uhr  
im Amsdorfhaus

Wir freuen uns auf ein heiteres Beisammensein - mit Liedern und Gesprächen.  
Natürlich dürfen Kaffee / Tee und Kuchen nicht fehlen.  
Sabine auf dem Brinke-Stahl, Karin Liebl, Regine Wilde



## Frühstücksgespräch im Amsdorfhaus

Folgende Treffen sind 2026 geplant -  
**jeweils Donnerstag, 9.30- 11.00 Uhr:**

**27. August - 24. September**  
**29. Oktober**

Wir freuen uns auf einen fröhlichen  
Vormittag mit Ihnen!

Ansprechpartnerin:  
Sabine auf dem Brinke-Stahl,  
Tel. 05321 - 29578

Wir laden euch, liebe  
Mädchen und Jungen  
Zwischen 5 und 11  
Jahren, herzlich ein zur



## KinderKirche

**Samstag, von 9.30 Uhr bis 12 Uhr,**  
**am 22. August und 26. September**

Wir treffen uns in der Marktkirche.

Was machen wir? Gottesdienst feiern,  
frühstücken, spielen, basteln, singen.

Eure Eltern können euch um 12 Uhr  
wieder abholen.

Wir freuen uns auf euch!  
Das KiKi-Team mit Pfarrerin Karin Liebl



## Sprachkurs ist Ort der Integration und Begegnung

Seit 2024 gibt es im Amsdorfhaus einen Deutschkurs für Frauen, der neben den sprachlichen Fähigkeiten auch soziale und integrative Aspekte im Blick hat. Kathrin Eckart, die den Kurs verantwortet, versteht ihn bewusst nicht als klassischen Integrationskurs mit Prüfung oder Abschlusstest. Im Mittelpunkt steht vielmehr die aktive Anwendung und Festigung der deutschen Sprache.

Besonders bereichernd ist die kulturelle Vielfalt innerhalb der Gruppe. Zurzeit besuchen 15 Teilnehmerinnen aus 8 verschiedenen Nationen den Kurs (Syrien, Afghanistan, Türkei, Libyen, Ukraine, Iran, Irak und Litauen). Deutsch ist dadurch die gemeinsame Verständigungssprache und wird im Unterricht konsequent genutzt. Der interkulturelle Austausch wird von den Frauen als äußerst positiv empfunden. Gespräche über Traditionen, Feste, Familienleben sowie politische und gesellschaftliche Situationen in den jeweiligen Herkunftsländern fördern nicht nur die Sprachpraxis, sondern auch gegenseitiges Verständnis und Respekt.

Lebensnahe und alltagspraktische Themen werden aufgegriffen, wie Gespräche mit Ärzt:innen, Lehrer:innen und Erzieher:innen, das Verstehen von

Mitteilungen und Formularen, Mülltrennung und Alltag in Deutschland, Einkaufen und Orientierung im öffentlichen Leben, Dialogtraining und Diskussionen, Gruppenarbeiten sowie kleine Vorträge. Es besteht zudem Kontakt zur Freiwilligenagentur mit dem Ziel, die Teilnehmerinnen zu motivieren, sich ehrenamtlich zu engagieren und dadurch noch stärker am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen

Ein wichtiger Bestandteil des Kurses sind außerdem regelmäßige Exkursionen und praktische Aktionen außerhalb des Unterrichtsraumes, wie z.B. Besuche in der Stadtbibliothek, den Goslarischen Höfen, den Wochenmarkt oder dem Rathaus. Diese Unternehmungen stärken die Selbstständigkeit der Teilnehmerinnen im Alltag und fördern gleichzeitig das sprachliche Selbstvertrauen.

Auch gemeinschaftliche Aktivitäten spielen im Kurs eine wichtige Rolle. Besonders beliebt sind gemeinsame Essen, bei denen die Frauen traditionelle Speisen aus ihren Heimatländern mitbringen. Diese Begegnungen werden von allen Beteiligten als große Bereicherung erlebt.

Insgesamt zeigt sich deutlich, wie wich-

tig dieses Angebot für die Teilnehmerinnen ist. Da regelmäßig neue Frauen hinzukommen, während andere erfolgreich in Arbeit, Maßnahmen oder weiterführende Kurse vermittelt werden, besteht weiterhin ein großer Bedarf an diesem niedrigschwelligen Sprach- und Begegnungsangebot. Eine Fortführung des Kurses wäre daher aus sprachlicher, sozialer und integrativer Sicht äußerst wünschenswert und sinnvoll.

Die Marktgemeinde finanziert diesen Kurs aus Spenden!  
Wir wünschen uns allerdings noch mehr Menschen, die diese wertvolle Arbeit auch finanziell unterstützen.

**Wenn Sie sich angesprochen fühlen, überweisen Sie bitte ihre Spende auf folgendes Konto bei:  
Propsteiverband Braunschweiger Land, IBAN DE04 2595 0130 0000 0185 64, BIC NOLADE21 HIK, bitte Verwendungszweck: „Frauensprachkurs“ angeben!**

Karin Liebl

## Konfirmation nun im September!

Am Samstag, den 26. September, um 14 Uhr, werden in der Marktkirche Goslar sechs Konfirmand:innen eingeseget



**Benedikt Cornelius Lawin, Lasse Westermann, Nele Kleinsorge, Matilda Charlotte Andree, Pia Buck und Melissa Westphal** wurden von Diakonin Carina Dohmeier auf die Konfirmation vorbereitet.

Zentrale Telefonnummer der Goslarer Gemeindebüros: 05321 - 35 86 90

## Für Sie ansprechbar in der Marktgemeinde

### **PfarrerIn Karin Liebl**

Geschäftsführung  
Kaiserbleek 5  
Tel. 22 9 22  
karin.liebl@lk-bs.de



### **Pfarrer Ralph Beims**

Kircheneintrittsstelle,  
Tourismus  
Kaiserbleek 5  
Tel. 22 9 22  
ralph.beims@lk-bs.de



### **Gerald de Vries**

Propsteikantor  
Tel. 38 34 97  
gerald.devries@lk-bs.de



### **GemeindesekretärIn**

#### **Sandra Menzel**

Kaiserbleek 5  
Tel. 22 9 22



### **Öffnungszeiten des Gemeindebüros:**

**Montag, Dienstag und Freitag  
jeweils 10 - 12 Uhr!**  
marktkirche.gs.buero@lk-bs.de

### **Küster**

#### **Jörg Düspohl**

Tel. 0170 - 99 567 26  
joerg.duespohl@lk-bs.de



### **Ralph Bogisch**

Vorsitzende des  
Kirchenvorstandes  
Tel. 8 09 24  
ralph.bogisch@t-online.de



### **Heike Keil**

Koordinierung Gästeservice  
Tel. 01515 - 9933004  
gaesteservice.markt-  
kirche.gs@lk-bs.de



### **Tanita Wojtke und Janina Köhler**

Leitungsduo der Kita  
Zum Markte in Goslar  
Tel. 20 150  
Dorothea-Borchers-Str. 15  
marktkirche.gs.kita@lk-bs.de



### **Öffnungszeit der Marktkirche:**

Täglich 10 -17 Uhr

**„10 Minuten zur Marktzeit -  
Wort und Musik“:**

freitags 11.30 Uhr, Marktkirche

### **Kircheneintrittsstelle in der Marktkirche:**

freitags 11-12 Uhr und  
sonntags 11 Uhr nach dem Gottesdienst

### **Kirchenführungen:**

Mo + Sa, 12.30 Uhr  
Ansprechpartnerin: Ute Pötig  
(Tel. 8 09 24, ubs.g@web.de)

### **Öffnungszeit des Nordturms der Marktkirche:**

Täglich 11-17 Uhr  
für Gruppen nach Vereinbarung:  
gaesteservice.marktkirche.gs@lk-bs.de

### **Marktkirchenbibliothek**

Ansprechpartner: Propst i.R. Helmut Liersch (Tel. 22 9 21)

### **Wir danken für Ihre Spende auf folgendes Konto:**

Propsteiverband Braunschweiger Land  
**IBAN:** DE04 2595 0130 0000 0185 64, **BIC:** NOLADE21 HIK  
Bitte Verwendungszweck „**Marktgemeinde**“ angeben!



## Der Stephani-Kirchhof ist perfekt für einen Flohmarkt

Zum Verkaufen und Stöbern laden wir herzlich ein!

**Am Sonnabend, den 29. August von 11 – 16 Uhr**

Bringt eure Schätze vom Dachboden, aus den Kinderzimmern, dem Keller und viel gute Laune mit.

Damit wir die Platzeinteilung organisieren können, bitten wir um Anmeldung im Stephani Büro mit Angabe der gewünschten Standbreite: (Decke? kleiner Tisch? Tapeziertisch?) bis Montag, den 24. August.

Die „Standgebühr“ beträgt einen Kuchen oder herzhafte Snacks. Die Gemeinde sorgt für Sitzgelegenheiten sowie für Kaffee und andere Getränke.



Trotz des Regenwetters bei der Premiere im letzten Jahr hatten wir eine gute Zeit zusammen, und es waren viele zufriedene Gesichter bei den Anbietenden als auch bei den Interessent\*innen zu sehen.

Da ist noch Luft nach oben; auf, auf zur zweiten Runde :-)

Wir freuen uns auf einen belebten Kirchhof und die gemeinsame Zeit.

## Neues Leben im Gemeindegarten: Drei junge Bäume gepflanzt

Abschied und Neubeginn liegen im Leben oft nah beieinander. Das durften wir in den vergangenen Wochen auch in unserem Gemeindegarten erfahren. Wo vor Kurzem noch drei alte Bäume standen, die aus Sicherheitsgründen gefällt werden mussten, recken nun drei junge Obstbäume ihre Zweige in den Himmel.

Diese Neupflanzung ist ein echtes Gemeinschaftsprojekt, das von verschiedenen Säulen getragen wird:

Der erste Apfelbaum wurde mit viel Begeisterung von den Jugendlichen des aktuellen KFS-Jahrgangs (Konfirmanden-Ferien-Seminar) 2025/2026 gepflanzt.

Der zweite Apfelbaum wurde direkt vom Kirchenvorstand gestiftet und in die Erde gesetzt.

Der dritte Baum (eine Birne) konnte durch die finanzielle Unterstützung von D.A.S. Chörchen realisiert werden.

Die drei jungen Setzlinge stehen symbolisch für die Hoffnung, das Wachstum und die generationenübergreifende Fürsorge für Gottes Schöpfung in unserer Gemeinde.

Bis wir die ersten Äpfel und Birnen ernten können, wird es zwar noch ein wenig dauern, doch die Bäume erinnern uns schon jetzt daran, dass auf Altes immer wieder Neues folgt. Schauen Sie bei Ihrem nächsten Besuch im Gemeindegarten doch einmal vorbei und sehen Sie selbst, wie unser Garten lebendig bleibt!

Lutz Hellmann



Am Sonntag, den 20.09.26, 11 Uhr,  
laden wir herzlich ein zum  
**Festgottesdienst zur Konfirmation**  
in der St. Stephani Kirche

Diakon Frank Walter-Klimainsky und Pfarrer Ulrich Müller-Pontow haben die sechs Jugendlichen im KFS und im Unterricht auf diesen festlichen Tag vorbereitet:

**Lara Kostka**  
**Lilli Jäger**  
**Emma Rümenapp**  
**Benjamin Misch**  
**Bjarne Nitschke**  
**Tim-Ole Diedrichs**

Wir wünschen Gottes Segen!



## Modernisierung der Elektro- und Beleuchtungsanlage in der St. Stephani Kirche im vollen Gange

Derzeit wird die Elektro- und Beleuchtungsanlage der St.-Stephani-Kirche in Goslar umfassend modernisiert. Ziel der Arbeiten ist es, die technische Infrastruktur der Kirche auf einen modernen und sicheren Stand zu bringen und gleichzeitig den besonderen Charakter des historischen Kirchenraums zu bewahren.

Im Zuge der Modernisierung werden Teile der bestehenden Elektroinstallation erneuert. Die vorgefundene Anlage stammt teilweise noch aus der Zeit vor 1970 und ist in Bereichen noch als klassische zweiadrige Installation ausgeführt. Da diese Technik nicht mehr dem heutigen Stand der Technik entspricht, werden unter anderem ein neuer Zähler-schrank installiert sowie die Steckdosenanlagen modernisiert und mit modernen FI-Schutzschaltern abgesichert. Dadurch verbessert sich die elektrische Sicherheit der Kirche deutlich.

Ein besonderer Schwerpunkt des Projekts liegt auf der neuen Beleuchtungsanlage. Installiert werden hochwertige LED-Pendelleuchten der Firma BEGA, die mit ihren langen Leitungspendeln speziell auf die hohen Raumverhältnisse der Kirche abgestimmt sind. Die warmweiße Lichtfarbe sorgt für ein freundlicheres, helleres und gleichzeitig angenehmes Erscheinungsbild des Kirchenraums.

Besonders wichtig ist es bei diesem Projekt, die historische Ausstrahlung der Kirche zu erhalten und moderne Technik behutsam in das bestehende Gesamtbild zu integrieren. Die neuen Leuchten fügen sich harmonisch in die Architektur der Kirche ein, ohne den gewohnten Charme des Gebäudes zu verändern.

Trotz der umfangreichen Arbeiten kann die Kirche während der Bauzeit eingeschränkt weiter genutzt werden. Dies ist nur durch eine enge Abstimmung aller Beteiligten möglich.



Die Elektroarbeiten in der St.-Stephani-Kirche werden durch Elektro Schrader aus Wolfenbüttel ausgeführt. Das Unternehmen besteht seit über 100 Jahren und legt besonderen Wert darauf, moderne Technik behutsam in historische Gebäude zu integrieren.

Besonders positiv hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit der Stephani-Gemeinde, insbesondere mit Lutz Hellmann, die während des gesamten Projekts von Vertrauen, Offenheit und gegenseitiger Unterstützung geprägt ist. Mit der Modernisierung wird die St.-Stephani-Kirche technisch für die kommenden Jahre zukunftssicher aufgestellt und gleichzeitig als bedeutender Ort des Gemeindelebens erhalten.

Felix Schrader



## Die Butterhanne

historisches Wirtshaus & Café  
direkt an der Marktkirche

Gut essen und trinken in gemütlicher Atmosphäre  
auf der Café-Terrasse an der Marktkirche.

Lassen Sie sich auch auf Ihrer Firmen- oder Familienfeier von uns verwöhnen.  
Marktkirchhof 3 – 38640 Goslar – Tel. (05321) 22 88 6 – Fax (05321) 45 23 2  
info@butterhanne.de ~ www.butterhanne.de

### Fachgeschäft für mechanische Sicherheitstechnik

- Sicherheitsbeschläge
- Schlösser
- Zylinder
- Schließanlagen
- Beschlagstudio
- Türöffnungen
- Tresore
- Briefkästen
- Anfertigung von Schlüsseln
- Beratung
- Verkauf
- Montage

### Das Eisenwaren-Fachgeschäft in der Altstadt

Eisenwaren • Werkzeuge • Öfen • Herde • Werkzeugverleih

Marktstraße 21, 38640 Goslar

Telefon: 05321 / 34 03-0 Notruf Schlüsseldienst: 0171 / 6813315



Inhaber: Klaus Eisoldt

Armut  
redet  
mit!

Zille Förderverein e.V.  
Gemeinsame Sache machen



Armut hat (k)eine Lobby.  
Der Förderverein unterstützt  
benachteiligte Menschen.  
Dafür brauchen wir auch  
Sie und Ihre Spende.

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

IBAN: DE 6625 9501 3000 9615 5312

BIC: NOLADE 21 HIK

Förderverein Zille e.V.

Geschäftsstelle:

Mauerstr. 34 Goslar

05321 / 319898-27

Email: info@foerdereverein-zille.de

www.foerdereverein-zille.de



Inhaber: Peter Brandt  
Dachdeckermeister

Jakobstraße 17  
38640 Goslar

Tel.: 0 53 21 / 2 25 91

Fax: 0 53 21 / 2 25 73



Wir machen das für Sie,  
schnell & sauber!

GOSLARSCHER  HÖFE

## Haushaltsauflösung & Entrümpelung

- Auflösung Ihres Haushaltes oder des Haushaltes eines Angehörigen
- Entrümpelung Ihres Kellers, Ihrer Garage, Ihres Schuppens

Tel.: 05321 -  
34 50 163

Ordnungsgemäße Entsorgung, besenreine Übergabe, unverbindliche und kostenlose Besichtigung

Goslarsche Höfe - Integrationsbetrieb - gGmbH, Okerstr. 32, 38640 Goslar, Tel. 05321 / 34 50-163  
kaufhaus@goslarsche-hoefe.de, www.goslarsche-hoefe.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 09:00-18:00 Uhr, Samstag 09:00-14:00 Uhr



## Tausche Alleinsein gegen Ehrenamt!

In den Medien geht es zur Zeit häufig um Einsamkeit bei älteren Menschen. Dagegen kann man einiges tun, z.B. den neuen Treff für Ältere „15:15 Uhr Zeit für uns“ im Amsdorfhaus besuchen. Jeweils am 3. Mittwoch im Monat!

Zwei weitere Möglichkeiten mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen, bieten sich in der Stephani Gemeinde:

„**Besuchsdienst**“, bei dem man Jubilare an ihrem Geburtstag, Glückwünsche von St. Stephani überreicht. Dabei trifft man naturgemäß auf Menschen aus Goslar, vielleicht sogar aus der eigenen Nachbarschaft.

Oder man engagiert sich bei der „**Offenen Kirche**“, einer Gruppe, die unserer Kirche offen hält für Besucher:innen aus Nah und Fern. Auch bei dieser Aufgabe können sich interessante Begegnungen und Gespräche ergeben.

Lassen Sie sich überraschen!

Kontakt Besuchsdienst: Frau Ute Roloff 05321 - 1650

Kontakt Offene Kirche: Frau Christine Wiesjahn 05321 – 685712  
Christin Wiesjahn

**Zentrale Telefonnummer der Goslarer Gemeindebüros:  
05321 - 35 86 90**

### Öffnungszeiten der St. Stephani Kirche

Montag 11-12.30 Uhr / Dienstag 15-16.30 Uhr  
Mittwoch 15-16.30 Uhr / Freitag 11 - 12.30 Uhr u. 15 - 16.30 Uhr  
Sonnabend 11 – 12.30 Uhr und 15 – 16.30 Uhr  
Sonntag 13 -15 Uhr: Offene Kirche

Antiquarischer Bücherverkauf zugunsten von Brot für die Welt

### Öffnungszeiten der St. Annen Kapelle

Meist am Sonnabend von 11.30 bis 13 Uhr,  
Glockengießerstraße 65

### Unsere Bankverbindung:

Propsteiverband Braunschweiger Land  
IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64  
BIC: NOLADE21HIK  
Verwendungszweck: St. Stephani ...



### Diakonie im Braunschweiger Land Kreisstelle Goslar

Im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Stephani  
Obere Kirchstr. 4 in 38640 Goslar

Informationen und Kontaktdaten finden Sie in diesen  
Kirchenseiten auf den speziellen Diakonieseiten!

Wir sind für Sie ansprechbar:  
[www.stephani-goslar.de](http://www.stephani-goslar.de)

#### Gemeindebüro

Obere Kirchstraße 4, 38640 Goslar

#### Gemeindesekretärin

##### Lina Blesse

Di und Fr 9 - 12 Uhr und Do 16 - 18 Uhr  
Tel. 2 26 47, Fax 4 25 94 ... oder  
[stephani.gs.buero@lk-bs.de](mailto:stephani.gs.buero@lk-bs.de)



#### Vorsitzende des Kirchenvorstandes

##### Christin Wiesjahn

[christin.wiesjahn@gmail.com](mailto:christin.wiesjahn@gmail.com)  
Tel. 685712



#### Stellvertretender Vorsitzender des

##### Kirchenvorstandes

##### Lutz Hellmann

Tel. 01577 1480923



#### Kirchenvogt

##### Jens Rosum

Tel. 0151 14920734  
[jens.rosum@lk-bs.de](mailto:jens.rosum@lk-bs.de)



#### Geschäftsf. Pfarrer in der Vakanz

##### Ralph Beims

Tel. 2 26 47  
[ralph.beims@lk-bs.de](mailto:ralph.beims@lk-bs.de)



#### Konfirmandenunterricht:

##### Frank Walter-Klimainsky

[frank.walter-klimainsky@lk-bs.de](mailto:frank.walter-klimainsky@lk-bs.de)  
Tel. 0176 273 890 69



#### Andrea Barthold

##### Mitarbeitervertretung

[goslar.mav@lk-bs.de](mailto:goslar.mav@lk-bs.de)  
Tel 7096113 und 0170 1111847





## „Flotte Socke“ zu Besuch im Kräuterpark in Altenau

Montags kann man in der Klosterküche von Neuwerk alle zwei Wochen auf eine fröhliche Gruppe treffen, die sich „die flotten Socken“ nennen.

Der Name hat natürlich seinen Ursprung in dem, was hier geschieht. Es wird fleißig gestrickt. Vor allem die heißbegehrten Socken, aber auch Schals und Mützen, Hand- und Beinstulpen, lustige Kinderkleidung und Kissen oder auch „originelle Typen“ aus Strick.

Je nach Lust und Talent entstehen aber auch Topflappen, Stickerdecken, Pilgerkreuze, Foto-Briefkarten und sonstige Geschenkideen. Jeder und jede kann seine Ideen einbringen und verwirklichen.

Natürlich sind wir im regen Austausch beim Kaffee oder Tee. Und oft gibt es auch Kuchen dazu.

Weil wir uns schon ganz gut kennen und mögen, sind wir auf die Idee gekommen zusammen einen schönen Ausflug zu machen.

Bei herrlichem Sonnenschein sind wir gemeinsam zum Kräuterpark in Altenau gefahren und haben es uns dort gut gehen lassen. Es war ein ganz wunderbarer Tag und deshalb werden wir sicher wieder einmal zusammen ausfliegen!

Übrigens freuen wir uns immer über „Zuwachs“ – also, wenn Sie Lust haben kommen Sie gern dazu. Auch dann, wenn Sie eine Handarbeit erst erlernen oder auffrischen wollen.



Wir treffen uns an jedem 2. und 4. Montag im Monat, um 14 Uhr, in der Klosterküche für ca. zwei Stunden. Material ist vorhanden.



## Elisabeth Pape zieht in den Klosterturm

Sie schreibt, Berlin habe sie seit jeher fest im Griff. Aber gerade deshalb möchte sie mal raus, möchte mal eine Zeitlang woanders leben, schreiben, dichten, mit anderen Menschen kommunizieren und von ihrer Arbeit erzählen. Und so kommt es, dass sie ab Mitte August in den Klosterturm an der Rosentorstraße in Goslar einziehen wird, um dort schreibend, lesend, dichtend, kommunizierend vier kreative Monate zu verbringen.

Die Schreibe ist von Elisabeth Pape, 2026er Stadtschreiberin - oder wie das in Goslar origineller heißt - Wortwerkerin der Stiftung Maria in Horto. Die Jury hat sich für sie entschieden, obwohl auch in diesem Bewerberjahr die Konkurrenz zahlreich und ziemlich beeindruckend war.

Die Wahl fiel auf die 31jährige Berlinerin, weil sie einen überzeugenden Sound habe, sagt Stiftungsvorsitzende Sabine Fontheim über sie. Weil sie in dem, was sie schreibt und dichtet, klar ist, und das hat überzeugt. Sie hat einen Sensus für die Ungleichheiten einer vertikalen Gesellschaft, nutzt dabei eine einfache, einprägsame Sprache, die Wirkung hat.

Sie schreibt vor allem Prosa. Ihr Roman "Halbe Portion", erschienen im renommierten Suhrkamp-Verlag, kam Ende letzten Jahres auf den Buchmarkt. Und

die Autorin schont sich nicht, berichtet von ihrer Essstörung, dem Aufwachen in Armut. Sie kam einst mit ihrer Mutter aus der Ukraine nach Deutschland und erzählt von einem Leben im Mangel. In Berlin studierte sie szenisches Schreiben sowie Theaterwissenschaften und Literatur. Vor dem Roman debüt machte sie bereits mit einem Theaterstück mit dem Titel "Extra Zero" auf sich aufmerksam. Das war ihr schriftstellerischer Durchbruch, denn für das Drama wurde sie mit dem angesehenen Kleist-Förderpreis ausge-

zeichnet.

Die dritte Literaturgattung neben Prosa und Drama sind Gedichte. Und darauf können sich die Goslarer freuen, kündigt Pape doch an, sie wolle ihre Zeit in Goslar vor allem der Lyrik widmen.

**Am Sonntag, 16. August, 17 Uhr, wird Elisabeth Pape in der Neuwerkkirche von den Goslarer:innen willkommen geheißen.**

Dann beginnt das mittlerweile fünfte Wortwerker-Stipendium.



Bildrechte bei Max Zerrahn

## Waffelbacken

**12. und 13. September 2026  
zum Goslarer Altstadtfest,  
Jeweils von 14-17 Uhr**

Beginnen oder beenden Sie doch Ihren Bummel über das Goslarer Altstadtfest wieder einmal mit einem Abstecher in unsere Waffelbackstube!

Am Sa. und So., den 12./13. September, bieten wir Ihnen in den Räumen des Kloster Neuwerk in der Rosentorstraße oder vor der Kirche ganz frische, leckere Waffeln an und laden zum gemütlichen Verweilen bei Kaffee und Gesprächen ein.

Der Erlös kommt wieder unseren drei Patenkindern zugute!

## Wir haben eine Bitte: Erntegaben für das Erntedankfest!

In jedem Jahr ist es eine besondere Freude für Augen und Seele, wenn unsere Kirche zum Erntedank-Gottesdienst mit den bunten Gaben der Natur geschmückt ist!

Wir Neuwerker:innen sind voller Dankbarkeit, dass die Gemeindegruppe der „Klosterfrauen“ über viele Jahre für eine wirklich schöne und üppige Dekoration zu diesem alljährlichen Termin gesorgt hat. Leider können die Damen das nun nicht mehr leisten.

Nun kommen Sie ins Spiel. Sie sind gefragt!

**Wir bitten an dieser Stelle zum einen herzlich um Blumen- und Erntegaben als Spende und zum anderen um tatkräftige Unterstützung beim Ausschmücken der Kirche vor dem Erntedanktag am 4. Oktober 2026.**

Bitte nehmen Sie Kontakt zu unserer netten Küsterin Susanne Gebel auf, wenn Sie helfen können. (Telefon: 0170 3888997)

Herzlichen Dank im Voraus für jede Bereitschaft!



**Gemeinsam  
allem gewachsen.**



Gerade jetzt ist Zusammenhalt wichtiger denn je. Darum machen wir uns für die stark, die sich für die Gemeinschaft stark machen. Und unterstützen Künstler, Sportler, Unternehmer vor Ort und all diejenigen, die sich für andere einsetzen.

sparkasse-hgp.de/allemgewachsen

Gemeinsam  
allem  
gewachsen



**Bokelmann**  
Reisen & Touristik

Ihr leistungsfähiger Partner für

- Busreisen
- Transfers
- Rund- und Besichtigungsfahrten
- Vereins- und Betriebsausflüge
- Busgrößen von 8 - 51 Plätzen

Omnibus- und Mietwagenbetrieb KG  
Lindenplan 3 - 5 - 38640 Goslar  
info@bokelmann-reisen.de  
www.bokelmann-reisen.de

(05321) 3836 - 0  
Fax (05321) 3836 - 29

---

**Bokelmann RolliCar - Autoruf**  
Ihr Rollstuhlfahrdienst  
Arzt-, Privat- oder Reha-Fahrten  
Vertragspartner aller Krankenkassen

Lindenplan 3, 38640 Goslar  
Notfall-Telefon: 0171-7428849  
**3836-0**

**Privatpraxis  
Dr. med. Claudia Menzel**

Fachärztin für Innere Medizin, Psychotherapie,  
Anthroposophische Medizin (GAÄD)

Frankenberger Plan 6, 38640 Goslar  
(Nähe Kloster Frankenberg)

Sprechzeiten nur nach  
Terminvereinbarung unter:  
Telefon 0160 / 96690322  
Mail: Dr-Menzel@Privatpraxis-Menzel.de

**Jörg Lange**  
Facharzt für HNO-Heilkunde  
Akupunkturbehandlungen Hörgeräte

Petersilienstraße 5-7 38640 Goslar  
Tel. 05321 / 23045

Sprechzeiten:  
Mo. - Fr. von 8 bis 13 Uhr, Mo, Di,  
Do von 14 - 17 Uhr

**AQUANTIC**  
Schwimmen & Badespaß in Goslar

Der Schwimm- & Badespaß  
für die ganze Familie - 2x in Goslar

www.aquantic.de

**APOTHEKE**  
am Krankenhaus

Inhaber Apotheker Andreas Oppermann e. K.  
Kösliner Str. 12 - 38642 Goslar  
Tel.: 05321-3198990 - Fax: 05321-31989929  
E-Mail: Apotheke-am-Krankenhaus-Goslar@t-online.de  
www.Apotheke-am-Krankenhaus-Goslar.de

Apotheke am Krankenhaus

**APOTHEKE**  
an der Wachtelpforte

Inhaber Apotheker Andreas Oppermann e. K.  
Filleleiterin: Apothekerin Annika Schulze  
Wachtelpforte 21 - 38640 Goslar  
Tel.: 05321-7098722 - Fax: 05321-7098724  
E-Mail: Apotheke-an-der-Wachtelpforte@t-online.de  
www.Apotheke-an-der-Wachtelpforte.de

Apotheke an der Wachtelpforte

## Besuchsdienst von Neuwerk sucht Verstärkung

Gemeindemitglieder ab 70 Jahren bekommen von Neuwerk jedes Jahr einen Geburtstagsgruß mit einem Einladungsgutschein und einem Geschenkheft. Wo wir es schaffen, besuchen wir diese Menschen auch gerne.

Leider ist unser langjähriger, sehr zuverlässiger Besuchsdienst inzwischen stark geschrumpft. Auch wir werden älter, erleben Verluste und Wegzüge in den eigenen Reihen.

Vielleicht ist es einfach eine gute Idee, diese Problematik einmal an dieser Stelle mitzuteilen?! Immerhin besteht die Möglichkeit, dass es Menschen gibt, die sich zu uns gesellen würden, um diese wichtige Arbeit gegen die Einsamkeit zu unterstützen.



Wenn also jemand Lust hat, ab und zu oder auch regelmäßig, etwas von seiner Zeit zu verschenken, um ältere Mitmenschen durch einen Besuch zu erfreuen, dann sprechen Sie uns bitte gerne an. Melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Menzel oder Frau Gebel. Vielen Dank!

### Für Sie ansprechbar in Neuwerk

**Pfarrerin Karin Liebl**  
Tel. 22 9 22 Fax 30 27 87  
karin.liebl@lk-bs.de



**Gabriele Radeck-Jördens**  
Vorsitzende des  
Kirchenvorstandes  
Tel. 2788  
radeck-joerdens@  
t-online.de



**Sandra Menzel**  
Gemeindesekretärin



**Gemeindebüro**  
Rosentorstraße 27  
Tel. 22 839

**Öffnungszeiten des Gemeindebüros:**  
**Mo., Mi., Do. und Fr.: 10 - 12 Uhr**  
neuwerk.buero@lk-bs.de

**Susanne Gebel**  
Küsterin  
Tel: 0170 3888997



**Zentrale Telefonnummer der Goslarer  
Gemeindebüros: 05321 - 35 86 90**

## Ev.-luth. Kirchengemeinde Neuwerk

Rosentorstraße 27, 38640 Goslar,  
Telefon: 05321-22839, Fax: 05321-319295, [www.neuwerkkirche-goslar.de](http://www.neuwerkkirche-goslar.de)  
Mail: [neuwerk.buero@lk-bs.de](mailto:neuwerk.buero@lk-bs.de)

**Möchten Sie für den Erhalt unserer Kirche oder für ein anderes Projekt unserer Gemeinde spenden?**  
Propsteiverband Braunschweigerland,  
Sparkasse Goslar Hildesheim Peine, **IBAN:** DE04 2595 0130 0000 0185 64 **BIC:** NOLADE21HIK  
**Verwendungszweck „Kirchengemeinde Neuwerk“** nicht vergessen!

## Öffnungszeiten der Neuwerk-Kirche

*Täglich 10 - 16 Uhr!*

**Freitag, 18.00 Uhr Andacht zum Wochenschluss**



## Konfirmation 2026 in St. Georg Ausblick und Rückblick

### Konfirmation am 26.9.

Am **Samstag, den 26.9.**, feiern *Elena-Sophie Schomaker, Greta Tetzlaff, Sharina Schlein, Ole Bokemüller, Garrett Lecher, Paul Erik Voigt, Luisa Meiners* und *Mia Lisa Schneekönig* um 11 Uhr ihre **Konfirmation** in St. Georg.

Am **Sonntag, den 20.9.**, um 17 Uhr, findet in St. Georg der **Vorstellungsgottesdienst**. Der Gottesdienst wird vom aktuellen KU-Jahrgang vorbereitet und gestaltet. Herzliche Einladung!



### Impressionen der Konfirmation vom 26.4.2026

Am 26. April wurden Mailo Liebermann, Yannik Stronks, Leonie Paulik und Maxim Nazarenko in St. Georg konfirmiert. Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Ralph Beims und Diakonin Carina Dohmeier geleitet.



## Die Kar-Tage 2026 in Goslar für Familien

In ökumenischer Verbundenheit luden Pastoralassistentin Karolin Fischer und Gemeindefereferent Marco Koch für die kath. Kirche Nordharz sowie Diakonin Carina Dohmeier für die ev. Propstei Goslar Familien zu besonderen Events in der Kar-Woche an der Jacobikirche Goslar ein. Den Anfang machte am Gründonnerstag ein gemeinsames Abendmahl für Kinder, in dem das letzte Abendmahl Jesus nachempfunden wurde. Am festlich gedeckten Tisch waren die Kinder eingeladen, miteinander das jüdische Passahfest zu feiern. Die Kinder zündeten die Kerzen an, lasen Gebete und Texte aus der Bibel, wuschen sich gegenseitig die Hände und teilten das Brot und den Traubensaft untereinander. Es war ein intensives Erlebnis für alle. Am Karfreitag, dem Tag darauf, waren Familien genau zu diesem Ort wieder eingeladen, um gemeinsam den Kreuzweg Jesu zu gehen. An mehreren Stationen gab es für Klein und Groß viel zu entdecken und zu erleben. Am Ende haben alle Kinder eine verschlossene Kapsel aus einem Ü-Ei bekommen, das für die Osternacht am Kar-Samstag wieder mitgebracht werden sollte.

Vor der Jacobi-Kirche feierten wir am Abend des Kar-Samstag einen fröhlichen Gottesdienst mit viel Musik und der frohen Botschaft: „Jesus lebt!“ Nun durften auch die Kapseln geöffnet werden. Es kam Kresse zum Vorschein – ein Zeichen für neues Leben. Schließlich ging die Reihe am Ostermontag in St. Georg/ Jürgenohl mit einer Familienandacht und anschließendem Osterfeuer zuende.



## Jubiläums-Konfirmation 2026

**Sonntag, 27. September 2026**

10.00 Uhr | St. Georg

Anmeldungen erbeten!

St. Georg lädt alle Menschen ein, die ihr Goldenes (Konfirmation 1976), Diamantenes (Konfirmation 1966) oder höheres Konfirmationsjubiläum feiern möchten. Natürlich können Sie auch mit uns feiern, wenn Sie andernorts konfirmiert wurden, aber jetzt in Goslar wohnen.

Da es aus datenschutzrechtlichen Gründen für uns immer schwieriger wird, die aktuellen Kontaktdaten zu finden, freuen wir uns über aktuelle Listen von Klassentreffen bzw. Menschen, die beim Einladen helfen.

Gern können Sie sich auch schon direkt bei uns im Gemeindebüro melden, damit wir Ihre Daten für die Einladung vorliegen haben.

**Wir sind für Sie in St. Georg da**  
[www.st-georg-goslar.de](http://www.st-georg-goslar.de)

**Zentrale Nummer für die Goslarer**  
**Gemeindebüros: 05321/358690**  
**(Mo-Fr 9-12 und Di-Do 16-18)**

**Gemeindebüro**

Danziger Str. 32, 38642 GS

**Gemeindesekretärin**

**Wiebke Müller-Stronks**

Di, Do 9 – 12 Uhr

Mi 15 – 18 Uhr

Tel. 8 15 40 Fax: 38 81 08

[georg.gs.buero@lk-bs.de](mailto:georg.gs.buero@lk-bs.de)



**Vakanzvertretung**

**Pfarrerin Karin Liebl**

Tel 05321 22922

[karin.liebl@lk-b.sde](mailto:karin.liebl@lk-b.sde)



**Diakonin Carina Dohmeier**

Tel. 0151 56005506

[carina.dohmeier@lk-bs.de](mailto:carina.dohmeier@lk-bs.de)



**Vorsitzende**

**des Kirchenvorstandes**

**Tanja Schlack**

Tel. 81540 (über das Büro)

[tanja.schlack@lk-bs.de](mailto:tanja.schlack@lk-bs.de)



**Küsterin Manuela Holowka**

Erreichbar über das Gemeindebüro



**Ev. Kita St. Georg**

Elbinger Weg 14,

38642 Goslar

**Leiter: Sebastian Niemeyer**

Tel. 8 11 94

[georg.gs.kita@lk-bs.de](mailto:georg.gs.kita@lk-bs.de)



**KliK – Kleine im Kommen**

**Carolyn Weiss**

Tel.: 05321 393618

und 0160 3364743

[klik@dd-goslar.de](mailto:klik@dd-goslar.de)



## Kreise und Gruppen der Gemeinde finden Sie auf den Seiten 15-17

**Kirchenvorstandssitzung**, jeden 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

*Wer unsere Gemeinde oder spezielle Projekte unterstützen mag, kann dies auf folgendes Konto tun:*

*Kirchenverband Goslar /*

*IBAN: DE04 259 501 300 000 018564 / Sparkasse Hildesheim Goslar Peine*

**Verwendungszweck: RT406 + Zweck oder St. Georg Goslar + Zweck**

## Wir feiern Konfirmation!



Der **Rüstgottesdienst** mit Abendmahl findet am Freitag, den **11. September**, um 18.00 Uhr in **St. Johannes** in Ohlhof statt.

Konfirmation in **Sudmerberg** feiern wir am **12. September** um 14.00 Uhr, die Konfirmation in **Ohlhof** findet am **13. September** um 11.00 Uhr statt.

In Sudmerberg werden *Nick Hoberg, Finn Meuser, Theo Mrozek und Arthur Wittwer* eingesegnet.

In Ohlhof werden *Benjamin Molke, Greta Helene Hinz, Marla Vorwegk und Lieven Hesse* eingesegnet.

	<p>Inneneinrichtungen Objektplanungen Einzelmöbel Ladenbau Treppen Küchen Fenster Türen</p>
<p>www.3er-innenausbau.de</p>	
<p><b>Lutz Dreyer</b> Tischlermeister staatl. gepr. Form- und Raumgestalter</p>	<p>Bulkenstr. 8 38640 Goslar Tel. 05321 23347 Fax 05321 25929</p>

**SINGT MIT!**

Dieses ist eine Einladung, Bitte und Aufruf: Der St. Johannes-Chor braucht dringend Sängerinnen und Sänger zur Verstärkung!  
Jeder, der Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen.  
Die Chorproben sind mittwochs, 18 Uhr, kommen Sie unverbindlich dazu.



# Katterbach Immobilien

Immobilienvermittlung mit  
Kompetenz & Vertrauen



**0178 683 78 29**

**katterbachimmobilien.com**

# Ehrenamtliche Tätigkeit ist keine Frage des Alters

Mit 88 Jahren noch voll aktiv in der Seniorenarbeit

Am 15. Februar bedankte sich die Kirchengemeinde St. Johannes bei Herrn Wolfgang Lange für seine ehrenamtliche Mitarbeit in den Seniorengruppen der Gemeinde.

Frau Schulze vom Kirchenvorstand hob mit herzlichen Worten hervor, wie dankbar die Gemeinde für seinen Einsatz beim Senioren- und Spielekreis ist. Sie überreichte Herrn Lange einen Blumenstrauß und einen Gutschein für seine Lieblings-Pizzeria.

Diese Wertschätzung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit berührte Herrn Lange sichtlich.

Vor 10 Jahren hat Herr Lange den Senioren-Spielekreis übernommen, und seit 5 Jahren betreut er die Seniorengruppe im Gemeindehaus— das heißt, er deckt liebevoll die Tische ein, kocht Kaffee, sorgt für Gebäck und für immer frisch geschlagene Sahne (wie er schmunzelnd erzählt)

Dem inzwischen 88 jährigen „Wolfgang“, wie seine Senioren ihn liebevoll nennen, macht diese Tätigkeit sichtlich Freude. Er hat für jede(n) ein offenes Ohr und steht gerne mit Rat und Tat zur Seite. Kleine Treffen auch außerhalb der Gemeinde runden das gute Miteinander ab, so dass ein gutes Gemeinschaftsgefühl gewachsen ist.

Birgit Peter



## Ihre Ansprechpartner

**Pfarrer Ulrich Müller-Pontow**  
ulrich.mueller-pontow@lk-bs.de  
05321/22566



**Konfirmandenunterricht:**  
**Frank Walter-Klimainsky**  
frank.walter-klimainsky@lk-bs.de  
0176 273 890 69



**Zentrale Nummer für die Goslarer Gemeindebüros:**  
**05321/358690 (Mo-Fr 9-12 und Di-Do 16-18)**

**Öffnungszeiten des Gemeindebüros:**  
**Gemeindesekretärin Kirsten Bittner**

**St. Johannes Ohlhof**  
Do 16-18 Uhr, 05321/24330  
johannes.gs.buero@lk-bs.de /  
Wolfgang-Borchert-Weg 10, 38642 GS

**Kirchenvorstandsvorsitzende**  
**St. Johannes**  
**Ulrike Schulze**  
05321-1600



**Küsterin St. Johannes**  
**Katja Carl**  
Erreichbar über das Gemeindebüro



**Küsterin St. Peter**  
**Andrea Barthold**  
Erreichbar über das Gemeindebüro



**Kindertagesstätte St. Peter**  
Kiefernbrink 37, 38640 Goslar  
**Leitung: Kerstin Ebeling**  
sudmerberg.kita@lk-bs.de  
05321 / 23893



**Pfarrerinnen Karin Liebl**  
Theologische Ansprechpartnerin  
der Kita St. Peter  
Tel. 22 9 22 Fax 30 27 87  
karin.liebl@lk-bs.de



**Kreise und Gruppen der Gemeinden  
finden Sie auf den Seiten 15-17**

**Kontoverbindung der Kirchengemeinden**

Propsteiverband Braunschweiger Land,  
Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine  
IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64, BIC: NOLADE21HIK  
Verwendungszweck St. Johannes oder  
Verwendungszweck Frankenberg, Bezirk Sudmerberg

## Woche der Diakonie 2026



## Unter dem Motto „ZUSAMMENLEBEN“ findet vom 06. - 13. September die Woche der Diakonie statt.

Die diakonischen Einrichtungen in Goslar und die Kirchengemeinden bieten ein buntes und vielfältiges Programm an:

### Tag der Diakonie am 06.09.2026

#### Eröffnungsgottesdienst

Um 14 Uhr in der St. Stephani Kirche mit Pfarrer Martin Stützer und Vertreter\*innen der diakonischen Einrichtungen.

#### Buntes Programm am Nachmittag

Im Anschluss an den Gottesdienst dreht sich draußen auf dem Stephani Kirchhof alles um Spiel und Spaß für Jung und Alt mit Leckereien vom Grill, Pommes frites, Popcorn und Getränken.

#### Gemeinsam ins Gespräch kommen!

Am späteren Nachmittag wird es eine Podiumsdiskussion geben. Fühlen Sie sich hierzu herzlich eingeladen und nehmen Sie auch gerne aktiv teil.

### Auch in den Propsteien Bad Harzburg und Gandersheim-Seesen wird es wieder interessante Angebote geben, die einen Besuch lohnen.

Nähere Informationen für alle Veranstaltungen entnehmen Sie bitte gerne aus den nächsten Kirchenseiten und den Ankündigungen der Presse.

## Gemeindehof 8 – weiterer Standort der Kreisstelle Goslar

Zum 01.02.2026 ist die Kreisstelle Goslar in den Gemeindehof 8 eingezogen und bildet dort gemeinsam mit dem Kirchengemeindeverband Goslar einen zentralen Anlaufpunkt für kirchliche und diakonische Arbeit.

Die Kreisstelle Goslar ist vor allem zu den Themen Ehrenamt und Begegnung im Haus erreichbar. Dazu zählt auch die „FreiwilligenAgentur Goslar“. Von dort aus berät und vermittelt die Agentur auch weiterhin Ehrenamtliche und bietet offene Angebote wie z.B. die Handysprechstunde an.

Darüber hinaus und in Zusammenarbeit mit dem Kirchengemeindeverband soll mittendrin ein Ort für Begegnung entstehen: Ein offenes und einladendes Umfeld, das die Angebote von Kirche und Diakonie für alle zugänglich macht. Hier kann man sich treffen, sich informieren und austauschen, eine Tasse Kaffee trinken und zukünftig auch regionale/fair gehandelte Produkte erwerben.

Darüber hinaus sind die Projekte Hallo Baby Goslar und Klik - Kleine im Kommen sowie die Leitung und Verwaltung der Kreisstelle im Gemeindehof erreichbar.

Alle Beratungsangebote finden nach wie vor im Gemeindehaus St. Stephani/Obere Kirchstraße 4 statt.

Eine Übersicht mit allen Ansprechpersonen und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der rechten Seite!

## Kreisstelle Goslar

Telefon: 05321 393610

E-Mail: diakonie.goslar@diakonie-braunschweig.de

Kreisstellenleitung: Stefanie Sandau



### Gemeindehof 8 Neuer Standort

Stefanie Sandau  
Beauftragte für Diakonie  
Leitung der Kreisstelle  
Tel. 05321 393610  
diakonie.goslar@diakonie-  
braunschweig.de



Xandra Sienknecht  
Verwaltung  
Tel. 05321 393610  
diakonie.goslar@diakonie-  
braunschweig.de



**FreiwilligenAgentur Goslar**  
**Kinder- und Jugendprojekt Come in**  
Levke Ermert, Projektkoordination  
Tel. 05321 394256  
Öffnungszeiten:  
Mo. – Do. 10:00 – 16:00 Uhr  
Fr. 10:00 – 13:00 Uhr



Carolyn Weiss  
**Klik - Kleine im Kommen**  
Tel. 05321 393618 und 0160 3364743  
Mo. u. Di. von 9:30 - 11:00 Uhr  
im Gemeindehaus in St. Georg  
Danziger Straße 32



**Hallo Baby - Willkommen in Goslar**  
Carolyn Weiss, Projektkoordination  
Tel. 05321 393610 und 0160 3364743  
Sprechzeiten:  
Mo. - Di. 11.00 - 13.00 Uhr  
Mi. - Do. 09.00-13.00 Uhr

**Zeit für Begegnungen**  
Mo. – Do. 10.00 – 13.00 Uhr



#### Öffnungszeiten der Verwaltung der Kreisstelle

Mo., Di., Mi, Fr. 09:00 – 13:00 Uhr  
Do. 09:00 – 16:00 Uhr

Spendenkonto der Diakonie im Braunschweiger Land gGmbH:  
Evangelische Bank eG IBAN DE09 5206 0410 0000 6252 99

### St. Stephani, Obere Kirchstr. 4

Anette Krahnert  
Verwaltung  
Tel. 05321 393610  
diakonie.goslar@diakonie-  
braunschweig.de



**Schuldner- und Insolvenzberatung**  
Tel. 05321 393610  
schuldnerberatung.goslar@diakonie-  
braunschweig.de  
Telefonsprechzeiten:  
Mo. u. Do. 14:00 – 16:00 Uhr  
Di. u. Mi. 09:00 – 12:00 Uhr



Marc Brink  
Schuldnerberater

Eric Grützun  
Schuldnerberater



Sandra Heuer  
Schuldnerberaterin



**Sozialberatung**  
Michaela Svea Gössel  
Tel. 05321 393616  
Sprechzeiten:  
Mo. u. Di. 09:00 – 12:00 Uhr  
**Schwangeren- und  
Schwangerschaftskonfliktberatung**  
Tel. 05321 393616  
Sprechzeiten:  
Do. u. Fr. 09:00 – 12:00 Uhr



**Migrationsberatung Goslar**  
Aleksandra Dinse  
Tel. 05321 393620  
Sprechzeiten:  
Di. – Do. ist das Büro besetzt  
Gespräche nach Vereinbarung



**BuNa - Bunter Nachmittag**  
Tel. 0151 11711784  
Angebot: Mi. 15:30 Uhr



Sabine Kallweit

## Schlaufüchse stärken Gefühle, Grenzen und Gemeinschaft

In den vergangenen Wochen nahmen unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger, die „Schlaufüchse“, an einem besonderen Projekt von Wild & Stark unter der Leitung von Erna Lemke zum Thema Gewaltprävention und Sozialkompetenz teil. In drei spannenden Einheiten von jeweils 90 Minuten standen die Themen Gefühle, persönliche Grenzen und ein respektvoller Umgang untereinander im Mittelpunkt.

Ein wichtiger Schwerpunkt des Projekts war das Thema „Gefühle“. Gemeinsam entdeckten die Kinder, dass es viele unterschiedliche Gefühle gibt und dass nicht alle Gefühle gleich schwer oder leicht sind. Sie lernten, dass Freude, Stolz oder Neugier sich oft angenehm anfühlen, während Wut, Traurigkeit oder Angst manchmal schwer zu tragen sein können. Dabei wurde den Kindern bewusst, dass es gar nicht immer so einfach ist, die eigenen Emotionen zu erkennen und zu benennen.

Nach der ersten Einheit durfte jedes Kind ein selbst gestaltetes, buntes Gefühlsglas mit nach Hause nehmen. Jedes Gefühl wurde dabei durch eine eigene Farbe dargestellt. Die Gläser dienten nicht nur als Erinnerung an



das Projekt, sondern brachten die Themen auch in die Familien. Viele Kinder erzählten zu Hause von ihren Erfahrungen, sodass die Gefühlsgläser Gespräche am Esstisch anregten und Familien die Möglichkeit gaben, gemeinsam über Empfindungen und Erlebnisse zu sprechen.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Projekts war das „Stopp“-Sagen. Die Kinder übten, eigene Grenzen wahrzunehmen und deutlich zu machen. Gleichzeitig lernten sie, die Grenzen anderer Kinder zu erkennen, zu respektieren und zu akzeptieren. Erna Lemke betonte dabei, wie wichtig es ist, dass Kinder nicht nur ihre Gefühle kennenlernen, sondern auch ihren eigenen Körper bewusst wahrnehmen. Wer spürt, wie es ihm geht und wann etwas unangenehm wird, kann seine persönlichen Grenzen besser erkennen und schützen.

Aus pädagogischer Sicht sehen wir in diesem Projekt einen großen Gewinn für unsere Vorschulkinder. Gerade in der wichtigen Übergangsphase von der Kita in die Schule stärken diese Themen das Selbstbewusstsein, die Empathie und die sozialen Fähigkeiten der Kinder. Sie lernen, auf sich selbst zu achten, andere wahrzunehmen und Konflikte respektvoll zu lösen.

Besonders wertvoll ist die Erfahrung, dass niemand Herausforderungen allein bewältigen muss. Die Kinder erleben, wie wichtig ein starkes „Wir“ ist. Wenn man gemeinsam lernt,

wächst und Herausforderungen meistert, lassen sich Übergänge leichter gestalten und neue Situationen mit mehr Sicherheit und Vertrauen bewältigen.

Die Kitaleitungen Tanita Wojtke & Janina Köhler würden sich daher sehr freuen, dieses Projekt auch in Zukunft für die Schlaufüchse anbieten zu können. Die positiven Erfahrungen zeigen, wie bedeutsam die Förderung von Sozialkompetenz und Gewaltprävention bereits im Vorschulalter ist und welchen wichtigen Beitrag sie für einen gelungenen Start in die Schulzeit leisten kann.

Dass dieses wertvolle Projekt in diesem Jahr umgesetzt werden konnte, verdanken die Schlaufüchse den großzügigen Ideen und dem Engagement von Maik Jankowsky, Tim Svensson und Alberto Salvadori. Die drei Freunde wünschten sich zu ihren Geburtstagen keine Geschenke. Stattdessen baten sie ihre Familien, Freundinnen und Freunde um Spenden für ein besonderes Projekt zugunsten von Kindern.

Unsere Kita hatte das große Glück, bei der Vergabe der Spendengelder ausgelost zu werden. So entstand die Möglichkeit, das Projekt zur Gewaltprävention und Stärkung der Sozialkompetenz gemeinsam mit Frau Lemke zu planen und durchzuführen.

Besonders hervorzuheben ist dabei das Engagement von Frau Lemke. Um die Durchführung aller drei Termine zu ermöglichen, hat sie den vorhandenen Spendenbetrag aus eigenen Mitteln aufgestockt. Erst dadurch konnte das Projekt in seinem vorgesehenen Umfang umgesetzt werden.

Für diese besondere Unterstützung sind wir sehr dankbar. Durch das Engagement der drei Freunde konnten unsere Schlaufüchse wichtige Erfahrungen sammeln, die sie auf ihrem Weg in die Schule stärken und begleiten werden.

Wer sich selbst von der Arbeit von Wild & Stark überzeugen möchte, kann auf Instagram unter [@wild\\_und\\_stark](https://www.instagram.com/wild_und_stark) vorbeischaun. Dort gibt es interessante Einblicke in die Projekte und die wichtige Arbeit von Erna Lemke und ihrem Team zur Stärkung von Kindern und Familien.

## Fröhlicher Familiengottesdienst in der Kirche St. Peter rund um das Weinwunder

Am 12.04.2026 feierten wir unseren Familiengottesdienst „Wir feiern heute ein Fest“ in der St. Peter Kirche hier in Sudmerberg mit Pfarrerin Karin Liebl. Es war ein fröhlicher, toller Gottesdienst für Gemeinde, Eltern und Kinder.

Im Vorfeld gab es eine Menge zu tun. Einige Erzieherinnen haben mit den Kindern ein kleines Theaterstück „Die Hochzeit zu Kana“ für den Gottesdienst vorbereitet. Die anderen Erzieherinnen haben einen Hochzeitstanz für den Gottesdienst eingeübt. Dieses haben die Kinder dann mit viel Stolz der Gemeinde präsentiert. Pfarrerin Liebl betonte in ihrer Ansprache, dass auch heute noch Wunder unter uns geschehen. Wenn wir uns z.B. gegenseitig unterstützten, wenn das Leben nicht so läuft, wie wir es uns erhofft haben, wenn unsere „Krüge leer geworden sind“. Gott will, dass wir das Leben feiern und darauf vertrauen, dass es einen Sinn hat. Nach dem gemeinsamen Lied „Wir fei-

ern heute ein Fest“ haben wir generationsübergreifend ein Agapemahl mit Fladenbrot und Weintrauben gefeiert und zum Abschluss gab es für jedes Kind ein kleines Röhrchen mit Seifenblasen zur Erinnerung an diesen schönen Tag.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde mit allen Gästen gefeiert. Die Eltern haben ein wunderbares Mitbringbuffet organisiert und so konnten alle gemeinsam zusammen essen und feiern. Liebe Eltern, vielen Dank dafür. Auch unserer Küsterin Andrea Barthold ein großes Dankeschön für die Getränke und Leckereien. Wir möchten uns herzlich bei Martin Zebrowski für die musikalische Beglei-

tung im Gottesdienst bedanken. Er ist jeden Mittwoch in die Kita gekommen und hat die Lieder für den Gottesdienst mit uns und den Kindern gesungen. Auch unseren Mitarbeiter:innen möchte ich Dank sagen. Sie haben mit viel Herzblut gemeinsam mit den Kindern durch ihre Aufführung unseren Gottesdienst bereichert.

Kerstin Ebeling





## Gottes Schöpfung und was wir damit machen

*Rückblick der Kinderbibeltage vom 30.-31.03.26*

Dieses Mal drehte sich bei den Kinderbibeltagen für die Schulanfänger- und Hortkinder der Kita St. Georg in Jürgenehl alles um die Schöpfung. Nach einem leckeren Frühstück im Gemeindehaus haben die Kinder ein großes Bodenbild mit den ersten Tagen der Schöpfungsgeschichte gelegt. Dann gab es in der Kirche lustige Spiele wie eine Flussüberquerung mit Kissen und „blinde Kuh“. Parallel wurden im Gemeindesaal Salzkristalllichter und eine Drehscheibe mit den Schöpfungstagen gebastelt sowie Blumen-

töpfe bemalt und eingepflanzt. Einige Kinder sammelten Müll vom Gelände, denn wir haben gelernt, dass die Menschen sich um die Schöpfung kümmern müssen.

Am zweiten Tag wurde das Bodenbild um viele Tiere und Menschen erweitert, sodass wuseliges Leben auf der Erde entstand. Am 7. Tag machten wir es wie Gott und ruhten uns aus. Hierzu suchten sich die Kinder einen Lieblingsplatz in der Kirche, wo sie ihre Decken ausbreiteten und einer Meditationsgeschichte lauschten. Danach ging es kre-

ativ weiter. Es gab Löwen-Filzkissen zum Knoten und lustige Tiermasken. Nach dem Mittagessen probten wir noch einmal die neu gelernten Bewegungslieder mit dem Populärmusiker Karsten Ruß ein, bis wir mit einer Andacht mit den Eltern am Nachmittag endeten. Danke allen Helfenden, den Konfis und natürlich den Kindern für wieder einmal rundum gelungene Kinderbibeltage!

Carina Dohmeier



# Die Kinderfreizeit über Pfingsten auf Zeitreise

Das lange Pfingstwochenende verbrachten die Kinder und Teamenden der diesjährigen Kinderfreizeit der ev. Jugend im Jugendheim Wildemann. Doch dort endete die Reise nicht, denn jeden Tag besuchten wir eine andere Zeitepoche.

Los ging es in der Steinzeit, wo wir einem echten Mammut (Janmut) begegneten, das von den Kindern erfolgreich gejagt wurde.

Am zweiten Tag kamen wir im alten Rom an. Natürlich endete dieser Tag mit einem Asterix & Obelix Film. Da das Wetter sich von seiner besten Seite zeigte, haben wir die Gelegenheit genutzt, uns im See abzukühlen. Angenehm kühl war es auch im Bergwergmuseum Wildemann, wo wir eine

spannende Führung bekamen, wie Bergbau vor ca. 200 Jahren aussah. Der dritte Tag war eine Reise ins Mittelalter. Hier bastelten wir unsere eigene Ritterrüstung und die Kinder mussten bei einer Schnitzeljagd die Prinzessin retten. Abends brannte das Lagerfeuer für Stockbrot und Marshmallows. Am letzten Tag wagten wir einen Blick in die Zukunft und stellten uns vor, wie das Leben in vielen Jahren sein könnte. Fliegende Häuser, helfende Roboter und Frieden für alle Menschen waren die häufigsten Wünsche der Kinder. Save the Date: Die nächste Kinderfreizeit in Wildemann findet vom 07.-15.08.2027 statt!

Beitrag und Foto: Carina Dohmeier



## Neues Team für die Dänemarkfreizeit steht in den Startlöchern

Dieses Jahr ist es wieder soweit – 2 Wochen Dänemarkfreizeit für Jugendliche in den Sommerferien stehen vor der Tür. Nicht nur die Teilnehmenden, sondern auch das



Team sind schon voller Spannung und Vorfreude. Damit sich das Team besser kennenlernen kann, fand im Mai ein Teamseminar in Wildemann statt. Das Wochenende wurde genutzt, um gemeinsam zu kochen, Programmideen zu sammeln und das Freizeitmotto zu finden.

Viele der Teamenden haben selbst schon an der Dänemarkfreizeit unter der Leitung von Ralph Beims teilgenommen und bringen damit einen wertvollen Erfahrungsschatz mit. Dieses Mal begleitet Carina Dohmeier erstmalig die zweijährig stattfindende Freizeit. Da das Haus in den Dünen direkt an der dänischen Nordsee liegt, wird chilliges Strandprogramm an der Tagesordnung sein. Dazu passt auch das diesjährige Motto „Wild sea – deep faith“. Natürlich werden wir auch die Spiele der WM eifrig verfolgen und mitfiebern. Wir freuen uns, in der nächsten Ausgabe der Kirchenseiten ein paar Eindrücke zu teilen und über unsere besondere Gemeinschaftszeit zu berichten.

Carina Dohmeier

## Das KFS ist nicht mehr weit ...



Auf dem Foto sehen Sie eine große Menge Liederbuch-Deckel - sowohl Vorder- als auch Rückseiten. Es sind die

Deckel, die unsere KFS-Gruppe für die eigenen Liederbücher gemalt hat. Ein KFS ohne diese Liederbücher ist kaum denkbar - sie werden mit viel Liebe und Anstrengung ganz individuell hergestellt.

Und so ist der Anblick der Buchdeckel ein deutliches Zeichen dafür, dass das KFS nicht mehr fern ist. Anfang Juni hat die gesamte Gruppe in Wildemann dafür gearbeitet, schon viel länger ist das KFS-Team dabei, die Fahrt nach Südtirol vorzubereiten. In diesem Jahr sind wir zum ersten Mal Selbstversorger - und unendlich dankbar, dass wir sehr kurzfristig ein erstklassiges Kochteam finden konnten. Denn gutes Essen ist für ein KFS genauso wichtig wie das Programm, die Projektgruppen oder das Wetter.

„Siehe, ich mache alles neu“ - so lautet das Motto des KFS in diesem Jahr - und dann passen Veränderungen natürlich gut dazu. Aber nicht weniger freuen wir uns auf die vertraute Jurtenatmosphäre—oder Wanderungen, die uns jedes Jahr neu die Schönheit und Größe von Gottes Schöpfung vor Augen führen. Mit Gottes Segen machen wir uns auf den Weg, haben Vertrautes im Gepäck und werden viel Neues miteinander entdecken.

Ulrich Müller-Pontow

# Neue Landesbischöfin

Dr. Christina-Maria Bammel: Dienstbeginn 1. Mai, Einführung 27. Juni

Dr. Christina-Maria Bammel (52) wird neue Landesbischöfin der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig. Damit nimmt künftig erstmals eine Frau dieses Amt wahr. Die Pröpstin aus Berlin setzte sich am 22. November in Braunschweig im zweiten Wahlgang mit der Zweidrittelmehrheit von 31 Stimmen gegen Dr. Norbert Roth aus München durch. Roth erhielt sieben Stimmen, nachdem er im ersten Wahlgang 13 Stimmen auf sich vereinigen konnte. Landesbischof Dr. Christoph Meyns war im Juli 2025 in den Ruhestand gegangen.

Vor der Landessynode lobte die künftige Landesbischöfin das „beherzte Handeln“ der Landessynode hinsichtlich ihres Beschlusses für eine grundlegende Strukturreform. Gleichzeitig empfahl sie sich als Leitungsperson für die kommenden Umbrüche. Sie bringe Konfliktbereitschaft und Kompromissfreude gleichermaßen mit und verstehe Kommunikation als Schlüssel für gelingende Veränderungen. Ihr Dienstbeginn ist am 1. Mai, ihre Einführung im Braunschweiger Dom am 27. Juni 2026.

Dr. Christina-Maria Bammel ist seit 2019 Pröpstin des Konsistoriums der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-

schlesische Oberlausitz (EKBO) und leitet die Abteilung Theologische Grundsatzfragen und Kirchliches Leben. Sie ist auch Stellvertreterin des Berliner Bischofs Dr. Christian Stäblein sowie Mitglied der Kirchenleitung und der Landessynode. Zuvor

leitete sie vier Jahre lang das Referat Kirchliches Leben der EKBO, wo sie unter anderem für Fragen von Gottesdienst, Ehrenamt und Kirchenmusik verantwortlich war.

Von 2009 bis 2015 wirkte sie als Pfarrerin in der Evangelischen Kirchengemeinde Weinberg. Bammel sammelte darüber hinaus Erfahrungen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der EKBO und arbeitete als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Systematische Theologie der Humboldt-Universität Berlin. Ihr Studium, unter anderem als Stipendiatin der Studienstiftung des



deutschen Volkes, absolvierte sie in Berlin, Philadelphia (USA) und Marburg.

Oberlandeskirchenrat Thomas Hofer, stellvertretender Landesbischof, gratulierte Bammel zur gewonnenen Wahl. Er sei sicher, dass das Bischofsamt in gute Hände übergehe. Die künftige Bischöfin habe bereits unter Beweis gestellt, dass sie einer herausgehobenen Leitungsverantwortung gerecht werden könne, sowohl mit Blick auf Kirche selber als auch deren Rolle in der Öffentlichkeit.

Michael Strauß

## Anschriften:

### Telefon und Mail zentral für die ev.-luth. Gemeinden in Goslar

Tel. 05321 358 69 0  
Mo-Fr 9-12 Uhr / Di-Do 16-18 Uhr  
E-Mail: [goslar.pfa@lk-bs.de](mailto:goslar.pfa@lk-bs.de)

### Ev.-luth. Kirchengemeindeverband Goslar

Gemeindehof 8  
38640 Goslar  
Tel: 05321-358 69 100  
E-Mail: [goslar.pfa@lk-bs.de](mailto:goslar.pfa@lk-bs.de)  
Bürozeiten: mittwochs 9-12 Uhr

### Goslarsche Höfe

Okerstraße 32, Tel. 05321/345024

### Propstei Goslar

Heike Rostock, Propsteisekretärin  
Kaiserbleek 4  
Tel. 22 9 21  
[heike.rostock@lk-bs.de](mailto:heike.rostock@lk-bs.de)

### Diakoniestation

Rammelsberger Str. 38  
Tel. 26 500 Fax 3 47 333  
[goslar@diakoniestation38.de](mailto:goslar@diakoniestation38.de)  
<https://www.diakoniestation38.de>

### Diakonische Beratungsdienste

Obere Schildwache 6a  
Tel. 05321/34410

### Tagestreff Zille

Mauerstraße 34  
Tel. 31989811  
[info@foerderverein-zille.de](mailto:info@foerderverein-zille.de)

### Evangelische Jugend

Diakonin Carina Dohmeier  
Tel. 0151 56005506  
[carina.dohmeier@lk-bs.de](mailto:carina.dohmeier@lk-bs.de)

### Mario Riecke

Propsteijugenddiakon  
Tel. 05341/9052345  
[evj-goslar@t-online.de](mailto:evj-goslar@t-online.de)



## Trauercafé

Wir möchten Sie nicht allein lassen!

Wenn uns der Tod einen lieben Menschen nimmt, wird unser Leben auf den Kopf gestellt. Was dann helfen kann und gut tut, sind gemeinsame Stunden und der Austausch mit anderen.

**Deswegen laden wir Sie herzlich ein zum TRAUERCAFÉ an jedem 2. Mittwoch eines Monats um 15 Uhr, im Amsdorfhaus, Dorothea-Borchers-Str. 14.**

Wir freuen uns auf Sie!

Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte einige Tage vorher an bei Sabine auf dem Brinke-Stahl, Tel 05321/29578 (A8).





Ihre Immobilienspezialisten im Harz und Umgebung.

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung ihrer Immobilie an.  
Kontaktieren Sie uns, gern beraten wir Sie persönlich.

Shop Harz | Adolph-Roemer-Straße 16 | 38678 Clausthal-Zellerfeld | T.: 05323 - 96 23 43 0 | harz@von-poll.com

Den Weg der Trauer  
nicht allein gehen.  
Wir begleiten Sie ...

Eine Bestattung ist  
Vertrauenssache.

Ein Trauerfall in Ihrem  
Haus findet taktvolle  
und persönliche  
Betreuung durch uns.



Lüttgau  
BESTATTUNGEN

Eigener Andachts- u. Abschiedsraum  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten  
Erledigung der Formalitäten u. Trauerdruck  
Erd-, Feuer-, Naturbestattungen  
Auf allen Friedhöfen – in allen Städten

Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen und der deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Kornstraße 43 • Goslar • ☎ (0 53 21) 2 31 93 • www.luettgau-bestattungen.de  
und Stadtteilbüro • Danziger Straße 57 a • ☎ (0 53 21) 38 92 18

Elke  
Eickhoff

Atem-, Stimm- und Sprachtherapie

Musiktherapie Traumatherapie Klangmassage

Reinkamp 16  
38640 Goslar

Tel.: 05321 / 40046  
ElkeEickhoff@gmx.de

KALBE  
Ihr Blumenspezialist

Feldstr. 59 - 38640 Goslar - 05321/759080

Keine Zeit vorbei zu kommen?  
Dann im Onlineshop bestellen!  
www-blumen-kalbe-shop.de

Floristik

Gartenpflege  
und -gestaltung

Dauer-  
grabpflege

Grabpflege  
und -gestaltung